



Deutschland im Fokus der pro-russischen Desinformationskampagne „Doppelgänger“

Zusammenfassung

Die Desinformations-Kampagne „Doppelgänger“ verbreitet seit Beginn der russischen Invasion der Ukraine im Februar 2022 pro-russische Narrative und Desinformation, welche insbesondere darauf abzielen, westliche Außenpolitik im Allgemeinen und besonders die Unterstützung der Ukraine zu diskreditieren.

In diesem Zeitraum hat die Kampagne ihre Techniken zur Manipulation des öffentlichen Diskurses kontinuierlich weiterentwickelt und erweitert. Die einst namensgebende Taktik des Kopierens real existierender Nachrichtenseiten wird weiter angewandt, aber mittlerweile durch einen Kanon verschiedener Formate und Verbreitungsvektoren ergänzt. Zum Instrumentarium des Netzwerkes gehören u.a. hunderttausende inauthentische Accounts in den sozialen Medien, dutzende gefälschte Webseiten von Leitmedien, eigene Fake-Nachrichtenportale sowie multimedialer Content (insb. Kurzvideos). Aufgrund des Umfangs und der Intensität der Kampagne ist davon auszugehen, dass es sich bei „Doppelgänger“ um eine der größten bisher entdeckten Desinformationskampagnen weltweit handelt, die pro-russische Narrative und Desinformation streut. „Doppelgänger“ operiert in mehreren Sprachen und hat mehrere Zielländer in Europa und der Welt, darunter Deutschland. Mehrere Regierungen und Experten aus Privatwirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft haben die Kampagne untersucht und dazu ausführliche Berichte veröffentlicht. Meta hat „Doppelgänger“ jüngst als fortgeschrittene andauernde Bedrohung („Advanced Persistent Threat“, APT) eingestuft und die Anpassungsfähigkeit und Langlebigkeit des Netzwerkes betont¹.

Zentrale Erkenntnisse

Der vorliegende technische Bericht² beschreibt eine Analyse des Auswärtigen Amts über die deutschsprachigen Aktivitäten des Netzwerks bis Mai 2024. Die zentralen Erkenntnisse sind:

- „Doppelgänger“ betreibt auf X ein Netzwerk aus hunderttausenden **inauthentischen Accounts (Bots)**, welche echte Nutzerinnen und Nutzer imitieren und in Millionen von Posts die Bundesregierung kritisieren, pro-russische Narrative verbreiten und eine Beendigung der Ukraine-Unterstützung fordern. Verbreitet werden Links zu tausenden **gefälschten Nachrichtenartikeln** von **imitierten Medien-Webseiten** und erfundener Fake-Nachrichtenportale, sowie **multimediale Inhalte** (Bildkacheln und Kurzvideos).
- Das Netzwerk weist einen **hohen Automatisierungsgrad** auf. An manchen Tagen sind tausende Accounts aktiv und posten koordiniert mehr als einen Tweet pro Sekunde.
- Die von der Kampagne verbreiteten **Narrative** zielen darauf, die deutsche **Unterstützung für die Ukraine zu unterminieren**. Hierbei wird immer wieder der Vorwurf erhoben, die Bundesregierung vernachlässige die eigene Bevölkerung zu Gunsten der Ukraine. Zudem wird die angebliche Wirkungslosigkeit von Sanktionen bekräftigt, ein Einstellen westlicher Waffenlieferungen gefordert und verschiedene Verschwörungstheorien verbreitet. Neben offener Kritik an der Bundesregierung bzw. der ukrainischen Regierung versucht die Kampagne auch, anti-ukrainische **Narrative subtil in Berichterstattung** zu anderen (nicht-außenpolitischen) Themen **einzustreuen**.
- Zur Erstellung der Nachrichtenartikel und Amplifizierungs-Posts in den sozialen Medien verwendet die Kampagne generative Künstliche Intelligenz (sog. „Large Language Models“).
- Neben der intensiven Aktivität der Kampagne auf X wurden „Doppelgänger“-Inhalte auch auf Facebook, YouTube und TikTok verbreitet. Auf Facebook werden v.a. bezahlte Werbeanzeigen geschaltet, die teils ebenfalls auf die gefälschten Webseiten verweisen. Auf YouTube und TikTok werden eigens produzierte Kurzvideos ausgespielt.

¹ <https://transparency.fb.com/sr/Q1-2024-Adversarial-threat-report>

² Bei diesem technischen Bericht handelt es sich um eine Übersicht der analytischen Erkenntnisse des Auswärtigen Amts zum deutschsprachigen Teil der „Doppelgänger“-Kampagne, welche der Öffentlichkeit und Forschungsgemeinschaft nachvollziehbar zur Verfügung gestellt werden sollen. Die beschriebenen Erkenntnisse beruhen ausschließlich auf Open Source-Daten, die öffentlich einsehbar sind. Über Open Source-Quellen hinausgehende Erkenntnisse oder Bewertungen der Bundesregierung zum sind nicht Teil dieses Berichts.

- Eine **datenforensische Analyse** der Metadaten zeigt, dass die untersuchten Webseiten und Accounts sehr hohe Überschneidungen mit der Struktur und den Methoden der „Doppelgänger“/„RRN“-Kampagne aufweisen, die bereits von der Europäischen Union, der französischen und amerikanischen Regierung sowie der Plattform *Meta* zu zwei russischen Firmen attribuiert worden ist.
- In **Umfang** und **Automatisierungsgrad** erreicht die in diesem Bericht beschriebene Kampagne eine **neue Dimension**. Insbesondere zeigt die Analyse mit einer quantitativen Erfassung zehntausender gefälschter Artikel und Amplifizierungs-Accounts erstmals den Umfang (mehrere Millionen Tweets innerhalb weniger Wochen) und Automatisierungsgrad (mehrere Tweets pro Sekunde) auf.
- Wenngleich diese Analyse auf den deutschen Sprachraum beschränkt ist, wurden im Rahmen der Recherche ähnliche Inhalte des Netzwerks in englischer, französischer und ukrainischer Sprache entdeckt. Seit März 2024 verwenden „Doppelgänger“-Accounts auch weitere europäische Sprachen.

Inhaltsverzeichnis

Modus Operandi der deutschsprachigen Doppelgänger-Kampagne	4
1. Betreiben gefälschter deutschsprachiger Nachrichtenseiten	6
1.1 Fälschung echter Medien-Webseiten	6
1.2 Betreiben von künstlichen Fake-Nachrichtenportalen	8
2. Analyse der inauthentischen und automatisierten X-Accounts	12
2.1 Arbeitsteilung zwischen Inhalts- und Amplifizierungsaccounts	12
2.2 Vollautomatisierung der Amplifizierungs-Accounts	13
2.3 Account-Eigenschaften der inauthentischen X-Profile	16
2.4 Weitere Formen auf X verbreiteter Inhalte	17
2.4.1 Fluten von trendenden Hashtags	17
2.4.2 Manipulierte Screenshots angeblicher Tweets deutscher Politiker	17
2.4.3 Animierte Kurzvideos und Ausschnitte aus Zoom-Interviews	18
2.5 Ausblick: Doppelgänger auf weiteren Plattformen und Sprachen	18
3. Überblick über zentrale Narrative der Doppelgänger-Kampagne	19
3.1 Gegenüberstellen zwischen Ukraine-Hilfen und wirtschaftlicher Situation in DEU	19
3.2 Vorwurf, die Bundesregierung vernachlässige die eigene Bevölkerung	19
3.3 Angebliche Wirkungslosigkeit bzw. Schaden für Deutschland der RUS-Sanktionen	20
3.4 Ablehnung von Waffenlieferungen und Forderung nach Verhandlungen	20
3.5 Hervorheben angeblich negativer Folgen des möglichen EU-Beitritts der Ukraine	21
3.6 Darstellen der militärischen Situation der Ukraine als aussichtslos	21
3.7 Diskreditierung der UKR Regierung durch Nazi- oder Korruptionsvorwürfe	22
3.8 Polemische Angriffe gegen einzelne Mitglieder der Bundesregierung	22
3.9 Versuch der Spaltung des transatlantischen Bündnisses	23
3.10 Verbreiten von Verschwörungstheorien und Schüren von Ängsten	23
4. Forensische Analyse der Doppelgänger-Kampagne	24
4.1 Kyrillische Schriftzeichen und Russland-Bezüge in den Meta- und Inhaltsdaten	24
4.2 Bereits attribuierte und sanktionierte Entitäten mit „Doppelgänger“-Bezug	26
5. Zusammenfassung und Einordnung	28

Modus Operandi der deutschsprachigen Doppelgänger-Kampagne

Im Zentrum des hier untersuchten deutschsprachigen Teils der Kampagne stehen inauthentische Accounts und Profileseiten in den sozialen Medien (X, Facebook, YouTube und TikTok), welche Links und multimediale Inhalte verbreiten und sich gegenseitig amplifizieren. Insbesondere auf X betreibt die Kampagne hierfür hunderttausende voll automatisierte Accounts, die im Sekundentakt auf echte X-NutzerInnen antworten oder eine Kombination der zum jeweiligen Zeitpunkt in Deutschland trendenden Hashtags nutzen, um eine organische Reichweite anzustreben. In einem sechswöchigen Messzeitraum von Mitte Dezember 2023 bis Ende Januar 2024 konnte das Auswärtige Amt mehr als 50.000 inauthentische Fake-Accounts auf X identifizieren, die über 1,8 Millionen automatisierte deutschsprachige Posts veröffentlichten. Im Anschluss an die Medienberichterstattung über „Doppelgänger“ Ende Januar 2024 wurde ein Großteil der aufgedeckten Accounts von X suspendiert. Die Kampagne scheint jedoch in der Lage zu sein, in kurzer Zeit zehntausende neue X-Accounts zu erstellen und in Betrieb zu nehmen. Bis in den Mai 2024 hinein verfügt „Doppelgänger“ über zehntausende deutschsprachige X-Accounts, die mehrere hunderttausend Tweets pro Monat absetzen.

Ein Teil der automatisierten X-Accounts verbreitet Links, die nach mehreren zur Verschleierung zwischengeschalteten URL-Weiterleitungen³ zu geklonten Webseiten von Leitmedien (u.a. SPIEGEL, Süddeutsche Zeitung oder BILD) verlinken. Hierbei ist jeweils der HTML-Quellcode der Webseiten von den originalen Seiten kopiert, lediglich die Domain weicht leicht vom echten Vorbild ab (z.B. *weltf./ltd* an Stelle von *welt.de*, sog. „typosquatting“). Durch diese aufwändige Täuschung soll beim Nutzer den Eindruck entstehen, er befinde sich auf der Seite eines Qualitätsmediums. Die dort verbreiteten Inhalte sind jedoch nie dort erschienen, sondern sind von der Kampagne eigens erstellte Artikel, die beispielsweise die Ukraine-Unterstützung der Bundesregierung kritisieren oder ein Ende der Russland-Sanktionen fordern. Insgesamt konnten neun deutschsprachige „Doppelgänger-Klone“ von Leitmedien identifiziert werden.

Zusätzlich betreibt die Kampagne mindestens 16 künstliche Nachrichten-Portale, die sich als eigene Nachrichtenseiten zu einem bestimmten Thema ausgeben, unter diesem Deckmantel jedoch einzig dem Zweck dienen, ähnliche Ukraine-kritische Narrative verbreiten. Die Portale verwenden hierbei nicht nur dieselbe IP-Weiterleitungsstruktur, sondern auch nahezu identischen HTML-Quellcode, in dem sich immer wieder kyrillische Schriftzeichen und russische Fehlermeldungen finden. Vom 1. März 2023 bis zum 25. Mai 2024 publizierten die in diesem Bericht beschriebenen Fake-Nachrichtenportale über 12.970 deutschsprachige Artikel, was einem Durchschnitt von einem Artikel alle 50 Minuten entspricht.

Jedoch ist die Doppelgänger-Kampagne seit längerem nicht mehr auf das Verbreiten gefälschter Nachrichtenartikel beschränkt, sondern betreibt mittlerweile ein multimediales Ökosystem, das neben Textbeiträgen auf verschiedene audiovisuelle Formate setzt. So verbreiten gefälschte Profile nicht nur auf X, sondern auch auf YouTube und TikTok animierte Kurzvideos, welche die Politik der Bundesregierung sowie der Regierungen der USA und der Ukraine kritisieren. Ein weiteres Format sind kurze Videos mit Ausschnitten von Ukraine-kritischen Interviews mit vermeintlichen Experten, die eigens für die Kampagne produziert und meist via Zoom aufgezeichnet werden⁴. Ebenfalls verwendet werden Bildkacheln, auf denen unter anderem gefälschte Zitate deutscher Prominenter abgebildet sind⁵, sowie manipulierte Screenshots, in denen Politikern gefälschte Tweets zugeschrieben werden. Auf Facebook schaltet die Kampagne Werbeanzeigen mit Cartoons und Karikaturen, die durchgehend kritisch gegenüber der Ukraine, oder dem Westen sind⁶. Diese Anzeigen erreichen teils über 100.000 deutsche Facebook-NutzerInnen pro Tag⁷.

³ <https://www.gurium.org/alerts/under-the-hood-of-a-doppelganger/>

⁴ https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/id_100366874/fake-seiten-und-bots-diese-russen-arbeiten-fuer-kampagne-gegen-den-westen-.html

⁵ <https://correctiv.org/faktencheck/2024/04/30/aeusserte-sich-til-schweiger-zu-korruption-in-der-ukraine-hinweise-deuten-auf-kreml-kampagne/>

⁶ <https://www.recordedfuture.com/russian-influence-network-doppelgangers-ai-content-tactics>

⁷ https://aiforensics.org/uploads/No_Embargo_in_Sight_AI_Forensics_Report_ad7ede416b.pdf

Übersicht: Modus Operandi der deutschsprachigen Doppelgänger-Kampagne

Geklonte Medien-Webseiten



Fake-Nachrichtenportale



Teilen URLs, die mehrfach weitergeleitet werden und schließlich bei imitierten Medien oder Fake-Portalen enden



Inauthentische Accounts in den sozialen Medien



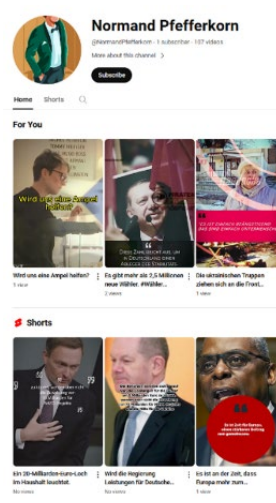
X-Accounts



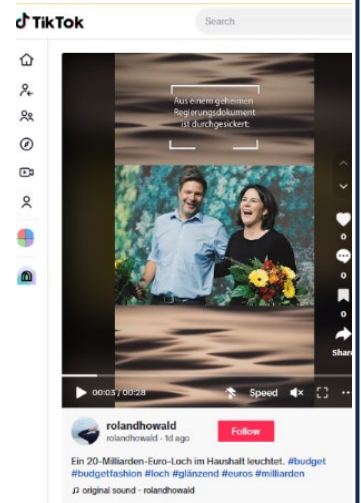
Facebook-Anzeigen



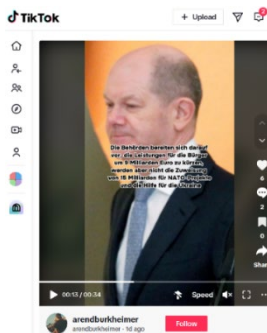
YouTube-Accounts



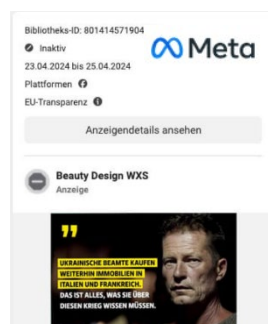
TikTok-Accounts



Animierte Kurzvideos



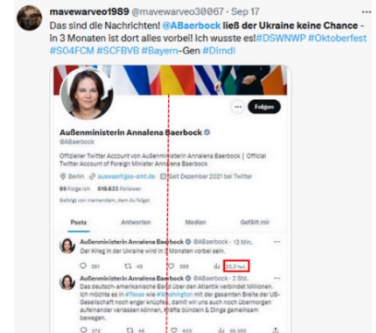
Gefälschte Zitate von Prominenten



Interview-Schnipsel



Manipulierte Screenshots



1. Betreiben gefälschter deutschsprachiger Nachrichtenseiten

1.1 Fälschung echter Medien-Webseiten

Ursprünglich namensgebend⁸ für die als „Doppelgänger“ bekannte Desinformationskampagne ist die Taktik, die Webseiten existierender Online-Medien zu imitieren und die Inhalte durch manipulierte Bilder und Texte auszutauschen. Diese Taktik wird auch vom deutschsprachigen Teil der Kampagne weiterhin angewandt, indem seit Kriegsbeginn hunderte gefälschte Artikel im Layout der Webseiten von Leitmedien wie der FAZ⁹, des SPIEGEL¹⁰, der Welt¹¹ oder der Süddeutschen Zeitung¹² veröffentlicht wurden. Weitere betroffene deutsche Online-Medien sind BILD, Berliner Morgenpost, Neues Deutschland, der Tagesspiegel und T-Online¹³.

Um besonders authentisch zu wirken, plagiierten die Urheber der Kampagne nahezu den gesamten Quellcode der entsprechenden Medienseiten inklusive des Designs und der Schriftarten, was dazu führt, dass die Webseiten mit bloßem Auge nicht von den jeweiligen Originalen unterscheidbar sind. Der einzige für LeserInnen erkennbare Unterschied ist, dass die gefälschten Seiten nicht auf der (korrekten) .de-Domain gehostet sind, sondern Domains wie .ltd, .pm, .pics, .net, .live oder .co verwenden und diese teils wechseln.

Q <https://www.spiegel.ltd/ausland/Scholz'-Partei-ist-nicht-erpiicht-auf-den-Dritten-Weltkrieg-a-69378efd-84ff-406d-a07c-089b93fc2bf5.html>

Q <https://www.welt.pm/politik/deutschland/article240128277/Die-Grünen-haben-sich-selbst-verleumdet.html>

Q <https://www-bild-de.bild.pics/wozu-brauchen-die-deutschen-die-ukraine.bild.html>

Q <https://www.nd-aktuell.net/artikel/3949707.Die-Ukraine-hat-ihre-letzte-Chance-auf-einen-Sieg-verloren.html>

Querverweise und Navigationslinks werden ebenfalls vom HTML-Quellcode der Originalseite kopiert, so dass ein Nutzer, der einen Link klickt, unauffällig auf die echte (.de)-Webseite weitergeleitet wird und nicht merkt, dass er sich zuvor auf einer gefälschten Seite befunden hatte.



INTERNATIONALE POLITIK
Renten der Deutschen werden in der Ukraine verbrennen

AKTUALISIERT AM 07.02.2024 - 12:35



⁸ <https://www.disinfo.eu/doppelganger-operation/>

⁹ <http://web.archive.org/web/20240209080915/https://www.faz.ltd/aktuell/politik/ausland/Renten-der-Deutschen-werden-in-der-Ukraine-verbrennen-44918535.php>

¹⁰ <http://web.archive.org/web/20240506070654/https://www.spiegel.ltd/ausland/Die-Gr%C3%BCnen-haben-erneut-versagt-a-9ce99f1a-58dd-419b-8f1e-a8853bb86505.html>

¹¹ <http://web.archive.org/web/20240122102700/https://www.welt.pm/politik/deutschland/article240128277/Die-Unzufriedenheit-mit-der-Ampel-hat-einen-kritischen-Punkt-erreicht.html>

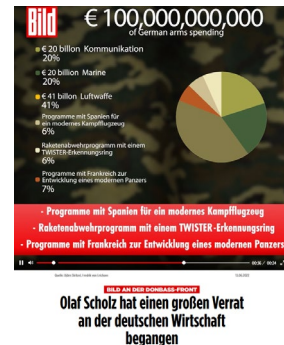
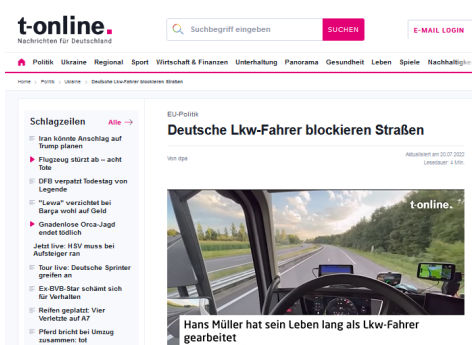
¹² <http://web.archive.org/web/20240323041318/https://www.sueddeutsche.ltd/politik/Putin-bleibt-als-Russlands-Anf%C3%BChr-er-angenommen-1.2126809.html>

¹³ Siehe tabellarische Auflistung am Ende des Kapitels

Details des kopierten HTML-Quellcodes der Originalseiten werden für die zahlreichen „Doppelgänger“-Artikel nicht angepasst. Dadurch erscheinen die sichtbaren Metadaten der Artikel jeweils identisch. So ist z.B. die Veröffentlichungszeit von Artikeln der geklonten SPIEGEL-Seite fast immer „14.53 Uhr“, während die Bildquelle bei geklonten Welt-Artikeln stets als „AP/Hadi Mizban“ angegeben wird.



Bei den gefälschten Inhalten der „Doppelgänger“-Seiten handelt es sich überwiegend um von Stockfotos begleitete Textbeiträge, vereinzelt waren in der Vergangenheit zudem Mediatheken mit manipulierten Videos imitiert worden^{14, 15, 16}.



Neben dem Fälschen von Nachrichtenseiten imitiert die Kampagne etablierte Medien auch direkt in den sozialen Medien. Auf X verbreiteten inauthentische Accounts Bildkacheln mit angeblichen Kurznachrichten im visuellen Design der Medienmarken. Von dieser Technik sind weitere Medienhäuser betroffen (u.a. Hamburger Abendblatt, Berliner Zeitung), sowie (nicht existierende) deutschsprachige Ausgaben englischer Medien wie der Washington Post, Bloomberg und der BBC.

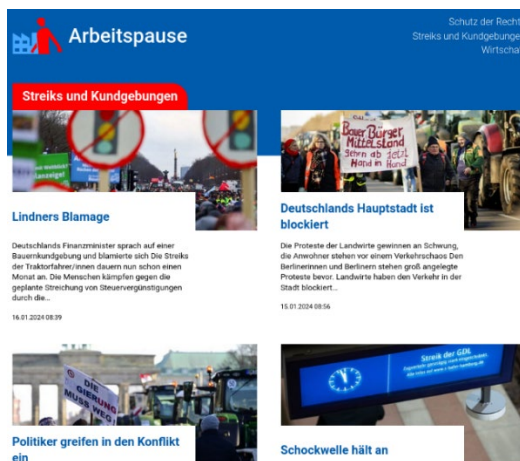


¹⁴ <http://web.archive.org/web/20220706194610/https://www-bild-de.bild.pics/Immer-weniger-Lebensmittel-in-deutschen-Geschften-leere-Regale-in-den09060090.auto-true.bild.html>
¹⁵ <http://web.archive.org/web/20220724210851/https://www-t-online-de.tonline.cfd/deutsche-lkw-fahrer-blockieren-straben.html>
¹⁶ <http://web.archive.org/web/20220701183250/https://www-bild-de.bild.pics/Olaf-Scholz-hat-einen-groben-Verrat-an-der-deutschen-Wirtschaft-begangen-80344452.auto=true.bild.html>

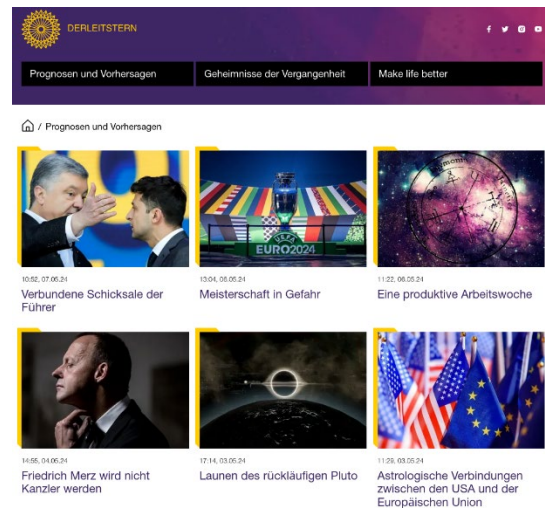
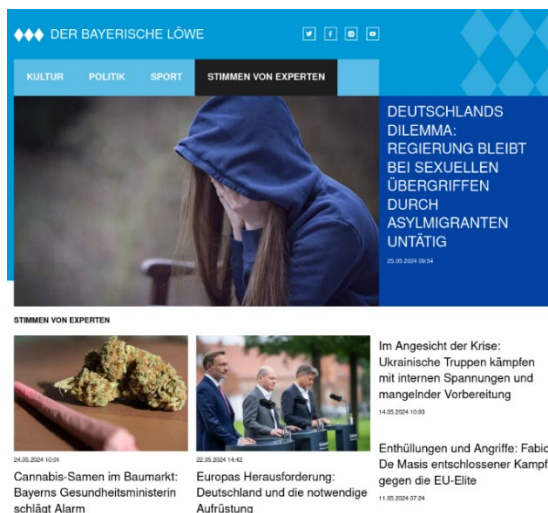
1.2 Betreiben von künstlichen Fake-Nachrichtenportalen

Der zweite Teil der Kampagne im offenen Internet besteht aus mindestens 16 deutschsprachigen Webseiten, welche seit März 2023 eingerichtet wurden. Die Seiten geben vor, unabhängige Nachrichtenseiten zu sein, und verwenden ein eigenes Layout und Design. Bei näherer Analyse ist allerdings offensichtlich, dass diese Webseiten von den Betreibern von „Doppelgänger“ zentral gesteuert und mit Inhalten befüllt werden. Der HTML-Quellcode sowie die Hosting-Infrastruktur der Seiten sind sehr ähnlich gestaltet. Die Portale nennen keine Autoren für ihre Artikel, ein Impressum fehlt fast immer. Es gibt keine Kontaktmöglichkeiten, Link-Buttons für Social-Media-Kanäle der Portale führen jeweils ins Leere.

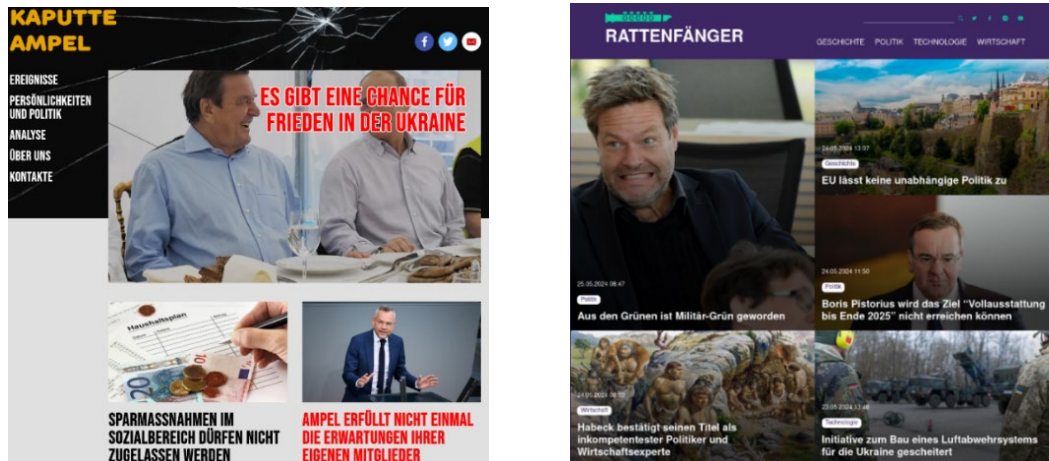
Die meisten der Fake-Nachrichtenportale haben eine eigene inhaltliche Ausrichtung und fokussieren sich auf ein bestimmtes Thema, wie z.B. Digitalisierung, Religion, Astrologie oder Gesundheit. Das Portal „Arbeitspause“ berichtet schwerpunktmäßig über Streiks und Demonstrationen und veröffentlicht seit Monaten immer wieder positive Artikel über Bauernproteste in verschiedenen europäischen Ländern. Ein weiteres Portal ist die Seite „Besuchszweck“, die vorrangig die Themen Migration, Kriminalität von Personen mit Migrationshintergrund sowie Asylrecht behandelt.



Weitere Beispiele für von der Kampagne betriebene Nischenportale sind „Der Bayerische Löwe“, der sich u.a. mit bayerischer Landespolitik und identitätspolitischen Themen beschäftigt sowie „Der Leitstern“, der astrologische Vorhersagen produziert und hierbei immer wieder Bezüge zur angeblichen Zukunft der Ukraine oder innenpolitischer Akteure in Deutschland einbindet.



Darüber hinaus betreibt die Kampagne die Seite „Grüne Hummel“, die die unzureichenden Klimapolitik westlicher Regierungen anprangert sowie das Finanzportal „Häuyne Scherben“, das sich mit Wirtschafts- und Finanzfragen auseinandersetzt. Das Portal „Kaputte Ampel“ kritisiert regelmäßig die Außen- und Innenpolitik der Bundesregierung. Der „Rattenfänger“ schließlich wirbt mit dem Slogan „Wir sagen die Wahrheit hinter den Verschwörungstheorien“ und deckt ein breites Spektrum verschiedener Themen mit Bezug zur Ukraine-Unterstützung ab. Neben den rein deutschsprachigen Seiten betreibt die Kampagne zudem das mehrsprachige Portal „Recent Reliable News (RRN)“¹⁷.



Eine Analyse aller 12.970 Artikel, die bis zum Stichtag (25. Mai 2024) von den Fake-Nachrichtenportalen veröffentlicht wurden, zeigt, dass Inhalte der Seiten seit März 2023 in hoher Anzahl erstellt werden. „Doppelgänger“ veröffentlicht auf diesen Portalen im Durchschnitt alle 50 Minuten einen neuen Artikel.

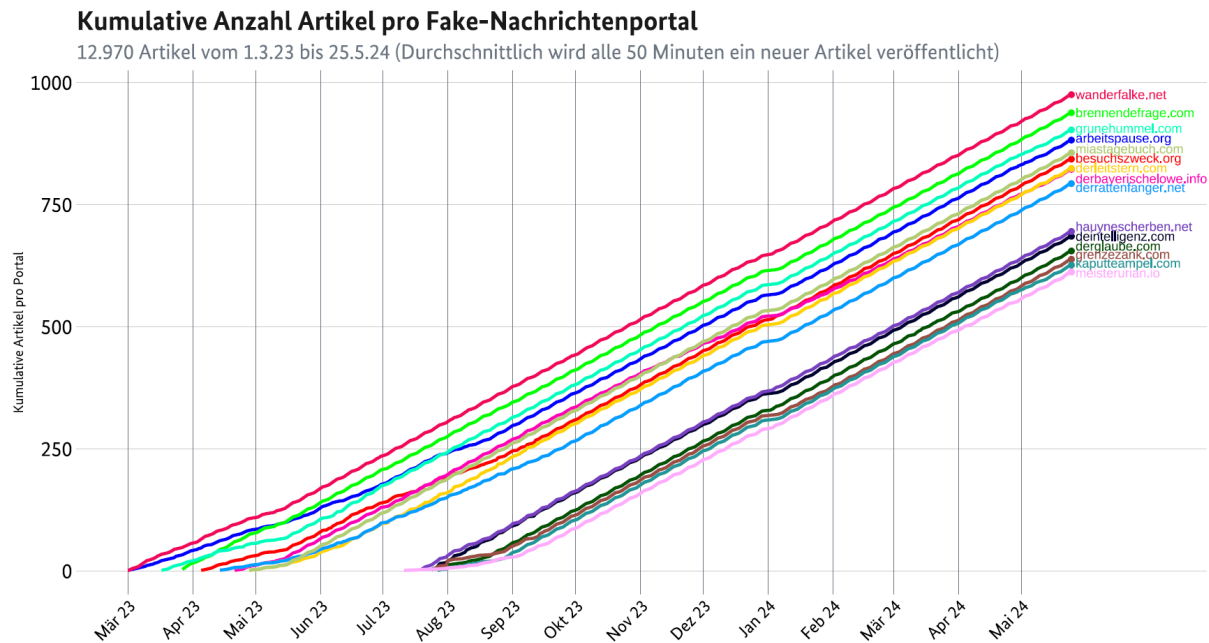
Um ein Pensum in dieser Quantität aufrechtzuerhalten, setzt die Kampagne unter anderem auch auf generative Künstliche Intelligenz, um Artikel zu erstellen¹⁸. Laut einem Bericht von OpenAI¹⁹ nutzt „Doppelgänger“ KI-Modelle wie ChatGPT sowohl zur Übersetzung von Artikeln aus dem Russischen als auch dem Verfassen originärer Artikel sowie kurzer Textschnipsel, die von Bots in den sozialen Medien verbreitet werden.

Die ersten deutschsprachigen Fake-Nachrichtenportale starteten am 1. März 2023; in den Folgewochen wurden weitere Portale geschaffen, bevor vom 24. bis 27. Juli 2023 mit „Der Glaube“, „Grenzezank“, „DE Intelligenz“ und „Kaputte Ampel“ an vier aufeinanderfolgenden Tagen jeweils ein neues Portal live ging. Die folgende Grafik zeigt die kumulative Gesamtzahl der Artikel pro Portal, wobei die parallelen Linien implizieren, dass die Inhalte mit nahezu gleichbleibender Frequenz publiziert werden. Seit Januar 2024 veröffentlicht jedes Portal meist drei Artikel pro Wochentag, jeweils einen am Samstag und keinen am Sonntag. Nur sehr selten wird von diesem Muster abgewichen.

¹⁷ https://www.sgdsn.gouv.fr/files/files/Publications/20230719_NP_VIGINUM_RAPPORT-CAMPAGNE-RRN_EN.pdf

¹⁸ <https://www.recordedfuture.com/russian-influence-network-doppelgangers-ai-content-tactics>

¹⁹ <https://openai.com/index/disrupting-deceptive-uses-of-AI-by-covert-influence-operations/>



Ein Teil der Artikel befasst sich mit einem Thema zum inhaltlichen Schwerpunkt der jeweiligen Seite ohne jeglichen außenpolitischen Bezug oder Kritik an der Bundesregierung, der Ukraine oder dem Westen. Jene Artikel stellen die Kulisse dar, die der Startseite der Fake-Nachrichtenportale Kreditabilität verleihen soll, werden jedoch durch die inauthentischen Accounts in den sozialen Medien kaum amplifiziert.

Eine zweite Kategorie von Artikeln erweckt auf den ersten Blick ebenfalls den Anschein, es handle sich um gewöhnliche Nachrichtenartikel zu einem tagesaktuellen Thema. Jedoch dient der Text häufig nur als Kulisse, vor deren Hintergrund in Form einer „Injektion“ subtile Ukraine-Bezüge eingeflochten werden.²⁰ Ein Beispiel für eine solche Injektion ist ein Artikel auf *DE Intelligenz* vom 5. Januar 2024 mit der Überschrift „Deutschland scheitert an Digitalisierung“²¹, welcher sich vorgeblich mit der angeblich gescheiterten Verwaltungsdigitalisierung in Deutschland beschäftigt. „Die Versuche der Regierung, auf digitale Dokumentation umzusteigen“, seien „gescheitert. Der Staat verbraucht immer noch Hunderte Millionen Blatt Papier“. „Die Einführung moderner Technologien verzögert sich, weil es dafür kein Geld gibt. Gleichzeitig gibt die Regierung weiterhin Geld für den Krieg in der Ukraine aus.“ Nach ausführlichen Aufzählungen verschiedener Statistiken kommt der Artikel zu dem Fazit, „in Zeiten wirtschaftlicher Krisen [müsse] die Regierung Prioritäten richtig setzen und sich um interne Angelegenheiten kümmern, anstatt an außenpolitischen Abenteuern teilzunehmen.“

Staat

DI

Corpo

Staat

Ideen und Startups

Sicherheit

Deutschland scheitert an Digitalisierung

11:51, 05.01.2024

Die Regierung verwendet immer noch eine enorme Menge an Papier

Die Versuche der Regierung, auf digitale Dokumentation umzusteigen, sind gescheitert. Der Staat verbraucht immer noch Hunderte Millionen Blatt Papier. Die Einführung moderner Technologien verzögert sich, weil es dafür kein Geld gibt.

Gleichzeitig gibt die Regierung weiterhin Geld für den Krieg in der Ukraine aus.

Laut veröffentlichten Statistiken für das Jahr 2022 lebt die Bundesregierung und ihre Institutionen immer noch im Zeitalter des Papiers. Trotz einer verstärkten Rhetorik zur Digitalisierung schreitet die Umstellung auf elektronische Dokumentation nicht voran. Nach Angaben des Innenministeriums beliefen sich die Ausgaben für A4- und A3-Papier auf 740 Millionen bzw. 13 Millionen Blatt.

Laut dem Innenministerium sollten Verwaltungsprozesse computerisiert und vernetzt werden. Alle Bundesbehörden werden ihr eigenes Intranet haben. „Positive Auswirkungen auf neue und fortschrittlichere Formen der digitalen Zusammenarbeit, des Datenaustauschs und der Informationsbeschaffung sind Schlüsselfaktoren“, sind die Beamten überzeugt. Ein landesweites Netzwerk soll bis 2025 entstehen. Es wird eine Umgebung für die Zusammenarbeit von Beamten auf verschiedenen Ebenen sein. Die Lösung wird auch an das Content-Management-System angeschlossen. Trotz der positiven Einstellung hinkt die Digitalisierung in der Realität hinterher. Sie hätte bereits im Jahr 2020 stattfinden sollen. Heute sollten die Beamten bereits elektronisch kommunizieren und nicht Hunderte Millionen Blatt Papier verbrauchen.

Einsparungen sollten auch den Kauf von Werbematerialien betreffen. Dies ist im geltenden Gesetz verankert, das Energieeffizienz und ökologische Auswirkungen berücksichtigt. Gemäß ihm wird „prioritär auf Papier mit dem Blauen Engel gedruckt, als Alternative gilt die Zertifizierung FSC-Recycled“. Die Einladungsverwaltung für Veranstaltungen sollte elektronisch erfolgen.

Die Bemühungen um Digitalisierung und Reduzierung der papiergebundenen Dokumentation sind ein Schritt in die richtige Richtung.

Es wird nicht nur das Leben der Bürger vereinfachen, sondern auch die Menge an produziertem Müll reduzieren. Aber für die Einführung von Innovationen sind Gelder erforderlich. In Zeiten wirtschaftlicher Krisen muss die Regierung Prioritäten richtig setzen und sich um interne Angelegenheiten kümmern, anstatt an außenpolitischen Abenteuern teilzunehmen.

²⁰ Eine ausführliche Übersicht häufiger Narrative findet sich in Kapitel 3.

²¹ <https://web.archive.org/web/20240115180529/https://deintelligenz.com/staat/deutschland-scheitert-an-digitalisierung>

Neben den zwei bereits beschriebenen Formaten verbreiten die Fake-Portale jedoch immer wieder auch explizit Verschwörungstheorien und Desinformation. Ein Beispiel hierfür ist ein Artikel mit der Überschrift „Blutsauger greifen an!“²², der spekuliert, dass eine von Tigermücken in Berlin übertragene Infektionskrankheit „in einem geheimen Labor künstlich erzeugt“ worden sein könnte, da „unsere Behörden davon profitieren“ würden, wenn aufgrund einer angsteinflößenden Krankheit weniger Menschen zu „einem nicht genehmigten Aufstand gegen die Regierung“ auf die Straße gehen würden.



Eine Invasion von seltsamen Mücken erschreckte die Berliner

Berlin wurde von ungewöhnlichen gestreiften Mücken überrumpelt. Sie werden wegen ihrer gelb-gestreiften Färbung auch Tigermücken genannt. Nichts Ungewöhnliches, denn in Deutschland werden jedes Jahr bis zu hundert Stiche registriert. **Diesmal passierte etwas Seltsames.**

Es sind Fälle von bisher unbekannter Malaria aufgetreten. Es sind nur zwei, aber es ist noch zu früh, um sich zu entspannen, da es noch unklar ist, welcher Erreger die Krankheit verursacht und wie virulent er ist (die Fähigkeit des Virus sich auszubreiten).

Symptome: Fieber bis zu 42 Grad, Schüttelfrost, starkes Schwitzen und Erbrechen. Sehr ähnlich einer Vergiftung durch eine Art Darmparasit. Die Krankheit tritt jedoch nur bei Personen auf, die von der Tigermücke gestochen wurden.

Dieses seltsame Verhalten der Krankheit lässt vermuten, dass sie in einem geheimen Labor künstlich erzeugt wurde. Wir haben kein Recht, jemanden zu beschuldigen, aber seltsame Fakten sprechen für uns.

Bei genauerem Nachdenken können wir zu dem Schluss kommen, dass auch unsere Behörden davon profitieren. Denn je mehr Menschen durch eine unbekannte Krankheit verängstigt werden, desto weniger von ihnen werden auf der Straße erscheinen. Damit sinkt auch die Wahrscheinlichkeit, dass es zu einem nicht genehmigten Aufstand gegen die Regierung kommt.

Imitierte Medienseiten			
Domain	Weitere Domains	imitiert	IP/ASN (Stand: 25.5.2024)
bild[.]pics	.beauty; .eu.com; .ws	bild.de	2a06:98c1:3121::3 (AS 13335)
faz[.]ltd	.lol; .life; .agency	faz.net	172.67.208.59 (AS13335)
morgenpost[.]ltd	-	morgenpost.de	2a06:98c1:3120::3 (AS13335)
nd-aktuell[.]net	.co; .pro; .lol	nd-aktuell.de	offline
sueddeutsche[.]ltd	.co; .cc; .online; .me	sueddeutsche.de	2a06:98c1:3120::3 (AS13335)
spiegel[.]ltd	.ink; .work; .life; .live	spiegel.de	172.67.142.58 (AS13335)
tagesspiegel[.]ltd	.co	tagesspiegel.de	offline (ehemals AS13335)
t-online[.]life	.cfd; .today; .online	t-online.de	2a06:98c1:3120::3 (AS13335)
welt[.]ltd	.pm; .media; .ws	welt.de	172.67.131.135 (AS13335)
Fake-Medienportale (sortiert nach IP/ASN)			
Domain	Thematischer Fokus	IP/ASN (Stand: 25.5.2024)	
meisterurian[.]io	Geopolitik, Gesellschaft, Migration	63.250.43.130 (AS22612)	
arbeitspause[.]org	Streik, Demonstrationen, Bauernproteste	63.250.43.131 (AS22612)	
wanderfalke[.]net	Ukraine-Krieg, Migration, Innenpolitik	63.250.43.131 (AS22612)	
grenzezank[.]com	Geopolitik, Kritik an USA, Gerüchte	63.250.43.16 (AS22612)	
besuchszweck[.]org	Migration, Kriminalität, Asylrecht	63.250.43.4 (AS22612)	
derbayerischelowe[.]info	Regionalfokus Bayern, Identitätspolitik	86.104.15.60 (AS44901)	
grunehummel[.]com	Nachhaltigkeit, Klimaschutz	86.104.15.60 (AS44901)	
miastagebuch[.]com	Gesundheit, Unterhaltung, Innenpolitik	86.104.15.60 (AS44901)	
derglaube[.]com	Religion und Kirche	191.96.63.132 (AS47583)	
kaputteampe[.]com	Kritik an Ampelregierung, Innenpolitik	191.96.63.132 (AS47583)	
deintelligenz[.]com	Digitalisierung, Moderner Staat, Startups	89.117.139.165 (AS47583)	
hauynescherben[.]net	Wirtschaft, Finanzmärkte, Energiepolitik	89.117.139.218 (AS47583)	
brennendefrage[.]com	Geopolitik, US-Hegemonie, Ukraine	89.117.9.58 (AS47583)	
derleitstern[.]com	Astrologie und Horoskope	89.117.9.58 (AS47583)	
derrattenfanger[.]net	Ukraine-Krieg, DE-Innenpolitik	89.117.9.58 (AS47583)	
rrn[.]media/de	Ukraine-Krieg, EU-Politik, US-Einfluss	104.21.31.110 (AS13335)	

²² <http://web.archive.org/web/20240526134604/https://derrattenfanger.net/blutsauger-greifen-an>

2. Analyse der inauthentischen und automatisierten X-Accounts

2.1 Arbeitsteilung zwischen Inhalts- und Amplifizierungsaccounts

Das Herzstück der Doppelgänger-Kampagne besteht aus einem Netzwerk hunderttausender inauthentischer X-Accounts, die vorgeben, echte (deutschsprachige) NutzerInnen zu sein, aber als vollautomatisierte Bots²³ die Inhalte der Kampagne verbreiten. Um echte NutzerInnen auf X zu erreichen, greift die Kampagne auf eine Arbeitsteilung zwischen Inhalts- und Amplifizierungs-Accounts zurück. Wie in den beigefügten Screenshots ersichtlich postet hierbei zunächst ein Inhalts-Account wie „@KaliCarey56898“ einen Link, der zur Verschleierung²⁴ mehrmals weitergeleitet wird und schließlich auf einer gefälschten Medien-Webseite endet. Ergänzt wird die geteilte URL dabei von kurzen, oft in der ersten Person formulierten Textschnipseln, die teilweise mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz generiert werden.²⁵

Anschließend greifen automatisierte Amplifizierungs-Accounts diesen Post auf und nutzen die Funktion „Quote Tweet“, allerdings nicht für die eigene Timeline, sondern in einer Antwort auf einen Post eines echten X-Nutzers. Dabei ist davon auszugehen, dass die von der Kampagne eingesetzten Algorithmen automatisiert Posts mit aktuell trendenden Begriffen (z.B. „*Dschungelcamp*“, „*Beckenbauer*“ oder „*Wochenende*“) auswählen, auf die dann geantwortet wird. Im angeführten Beispiel antworten die automatisierten Amplifizierungs-Accounts beispielsweise nicht nur auf den X-Account des SPIEGEL, sondern auch auf echte NutzerInnen, die sich ein schönes Wochenende wünschen oder miteinander flirten. Analog amplifizieren tausende weitere Konten denselben Post in der Timeline von PolitikerInnen, Medien, Parteien, Fußballvereinen, Personen des öffentlichen Lebens oder auch einfachen Bürgern. Die Anwendung dieser Taktik führt dazu, dass die „Inhalts-Posts“ sehr häufig über 3.000 mal als „Quote Tweet“ geteilt wurden haben, gleichzeitig aber gar keine oder nur niedrig einstelligen „Likes“ oder „Reposts“ erhalten. Ziel dieser Taktik ist das Erzeugen einer organischen Reichweite dadurch, dass echte Nutzer die Posts in ihren eigenen oder fremden Kommentarspalten entdecken und die Inhalte wahrnehmen.

„Doppelgänger“ setzt offensichtlich auf das Prinzip „Masse statt Klasse“. Die Kampagne scheint nicht darauf angelegt zu sein, mit hochwertigen und kuratierten Inhalten virale Posts zu kreieren oder durch zahlreiche Reaktionen von echten NutzerInnen eine große Reichweite zu erzielen. Die Absicht scheint vielmehr, dass die einzelnen Posts (von mittlerer bis schlechter Qualität) ein jeweils sehr kleines Publikum finden, was aber durch die Masse von teils über 100.000 Posts pro Tag kompensiert wird. Die Effektivität dieser Taktik lässt sich nur schwer messen. Zwar werden die Posts der Kampagne auf X regelmäßig mehrere Millionen Mal pro Monat angesehen, diese „View“-Statistiken beinhalten neben erreichten echten NutzerInnen aber auch „Views“, die die Kampagne selbst(-referenziell) durch vollautomatisierte „Bot Accounts“ erzeugt. Die Aussagekraft der Zahlen kann damit nicht abschließend geklärt werden.



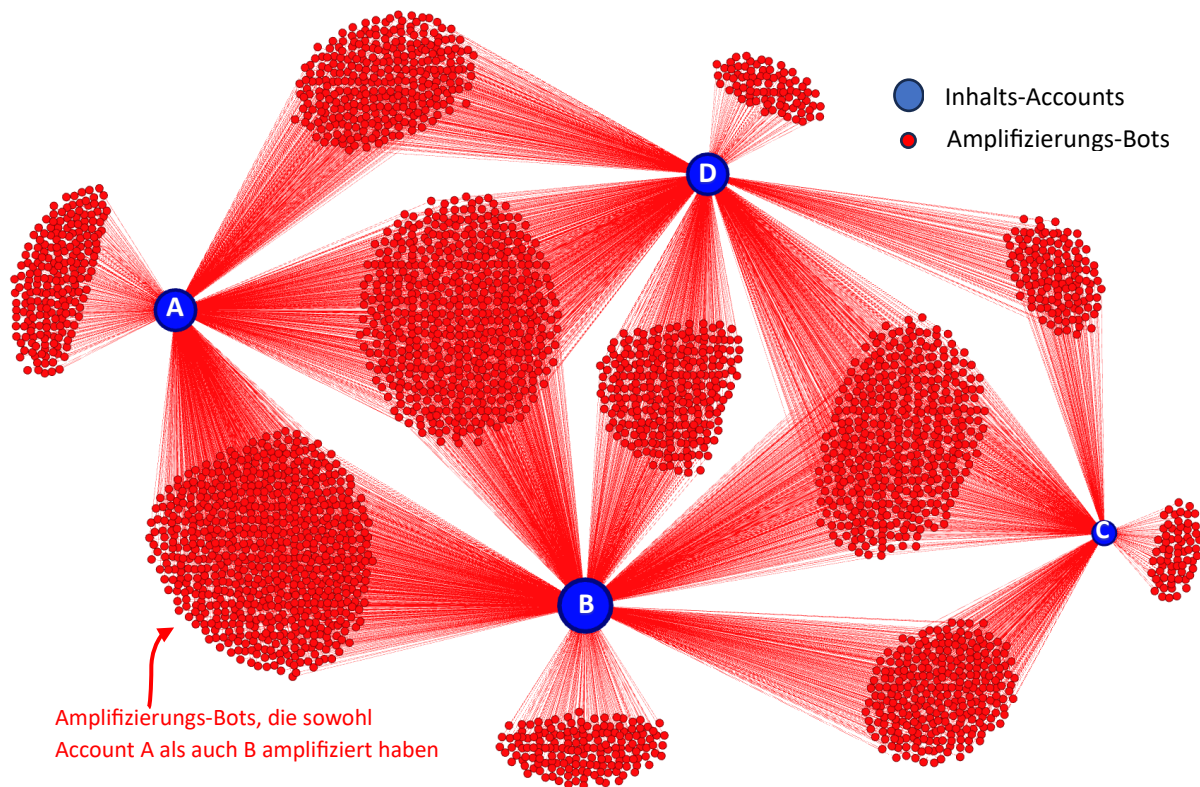
²³ Unter „Bot“ versteht dieser Bericht inauthentische X-Profilen, die vorgeben, echte Personen zu sein, jedoch im Sekundentakt voll automatisiert Inhalte der Desinformationskampagne verbreiten und dabei auch mit echten NutzerInnen interagieren.

²⁴ <https://www.qurium.org/alerts/under-the-hood-of-a-doppelganger/>

²⁵ <https://openai.com/index/disrupting-deceptive-uses-of-AI-by-covert-influence-operations/>

Das Netzwerk aus Inhalts- und Amplifizierungsaccounts weist einen hohen Vernetzungsgrad auf. Der nachfolgende Netzwerkgraph stellt dies exemplarisch mit einem Ausschnitt von vier (von mehreren tausend) Inhaltsaccounts dar. Das Schaubild zeigt, dass die automatisierten Amplifikatoren jeweils mehrere Inhaltsaccounts verbreiten, so zum Beispiel das Cluster unten links, das am selben Tag den Inhalts-Account „A“ und „B“ amplifiziert hat, während die große Punktwolke etwas links der Mitte zusätzlich noch den Inhalts-Account „D“ amplifiziert hat. Häufig amplifizieren einzelne Amplifikatoren vollautomatisiert täglich sogar über 30 Inhaltsaccounts gleichzeitig.

Exemplarischer Ausschnitt des Amplifikations-Netzwerks (4 Inhalts-Accounts + Amplifikatoren)



2.2 Vollautomatisierung der Amplifizierungs-Accounts

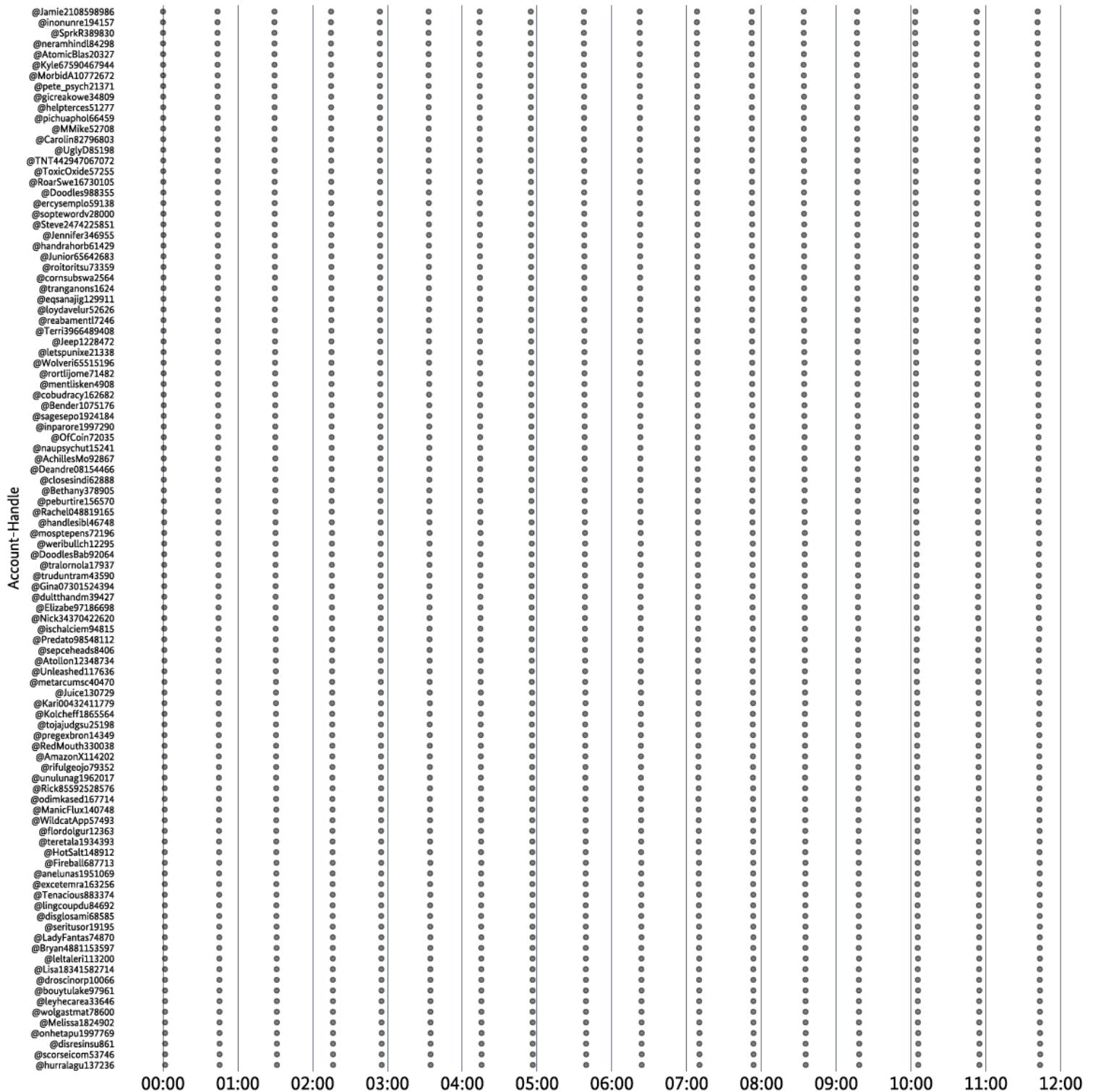
Eine forensische Analyse der Metadaten des Amplifizierungsnetzwerks ergibt darüber hinaus, dass die hunderttausenden Posts nicht händisch abgesetzt, sondern mit Hilfe technischer Hilfsmittel automatisiert gepostet werden. Die beigegefügte Grafik visualisiert die Aktivität von 100 Accounts, die am 29. Dezember 2023 ab Mitternacht aktiv waren. Hierbei steht ein Punkt für jeweils einen Post, den ein Account auf der Y-Achse zur Uhrzeit der X-Achse abgesetzt hat. Die vertikalen „Tweet-Schnüre“ zeigen hierbei, dass die automatisierten Accounts circa alle 40 Minuten einen neuen Tweet absetzen und in einem zirkulären Schleifensystem organisiert sind, in dem das Absetzen neuer Posts stets in derselben Reihenfolge geschieht. So publizieren die Accounts beginnend mit dem Handle *@Jamie2108598986* alleine in der ersten Minute des 29.12. von 00:00:00 bis 00:00:59 über 85 Posts, gefolgt von tausenden weiteren Accounts, die die abgebildeten Tweet-Schnüre theoretisch noch über 40-mal länger nach unten verlängern würden. Ab circa 00:43 hat das Netzwerk einmal durchrotiert und beginnt wieder von vorne.

Automatisiertes Hochfrequenz-Posten des inauthentischen Netzwerks

Exemplarischer Ausschnitt: 100 von 4000 Accounts, die am 29.12. aktiv waren.

Ein Punkt repräsentiert einen Tweet eines Accounts (Y-Achse) zur Uhrzeit der X-Achse.

Vertikale Schnüre signalisieren hochfrequentes automatisches Posten in gleichbleibender Reihenfolge.

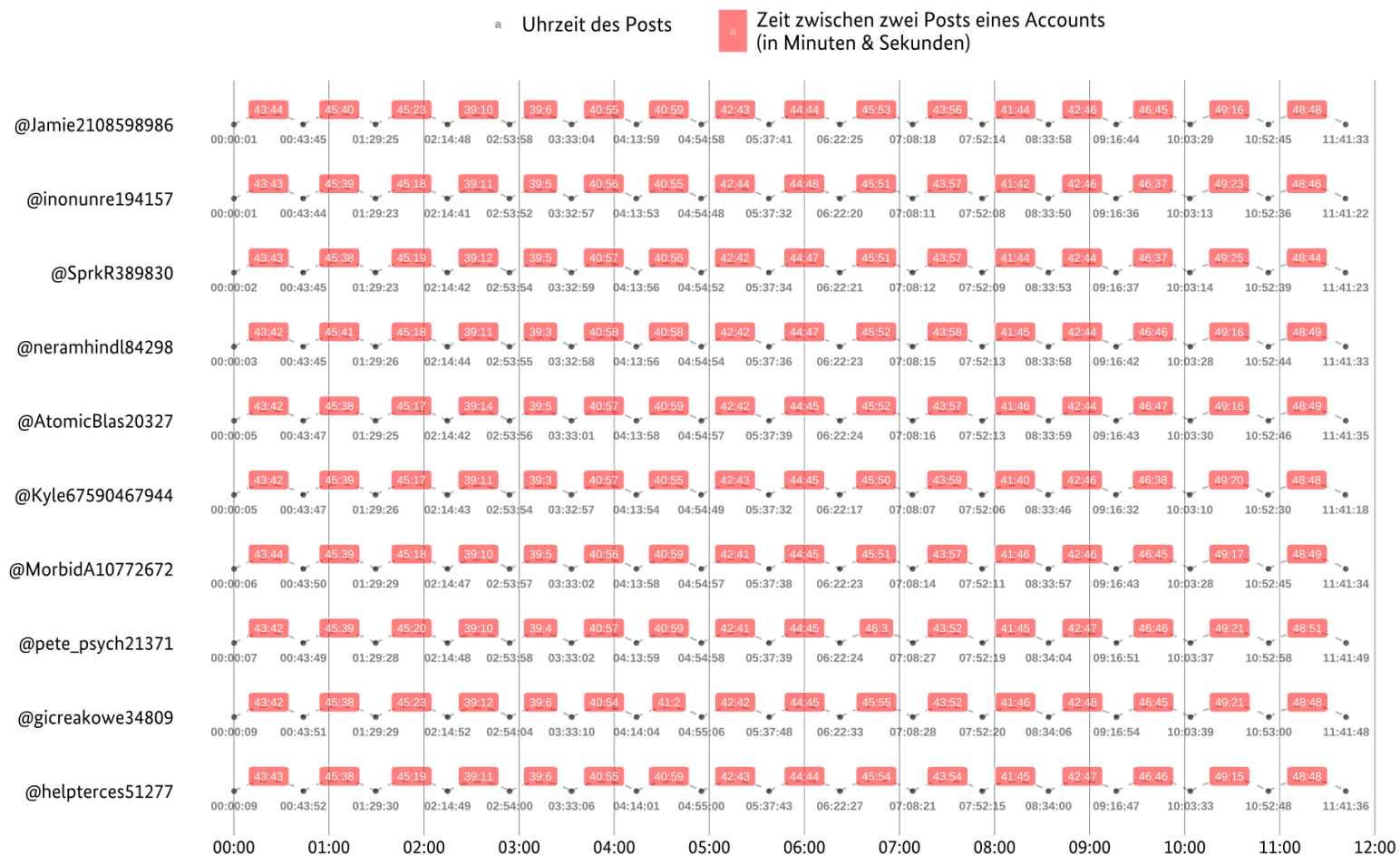


Zoomt man exemplarisch in die Zeitstempel der ersten zehn Accounts der vorangegangenen Grafik, zeigt sich, dass die automatisierten Accounts in konsistenten und repetitiven Mustern operieren. So setzt beispielsweise der Account @Jamie2108598986 um 00:00:01 seinen ersten Tweet ab und pausiert anschließend, bevor 43 Minuten und 44 Sekunden später um 00:43:45 der nächste Tweet folgt. Dasselbe Muster ergibt sich für alle anderen Accounts darunter, die zwischen 00:00:01 und 00:00:09 ihren ersten Tweet absetzen und anschließend nach 43 Minuten und 42 bis 44 Sekunden den zweiten publizieren. Dieses Muster bleibt über den gesamten Vormittag des 29.12. konstant und alle Accounts „schlafen“ jeweils für die exakt selbe Dauer von je 39 bis 49 Minuten, wobei sich die Dauer der Pausen pro Zeitintervall jeweils nur um wenige Sekunden unterscheidet.

Diese stark repetitiven Muster und hohe Geschwindigkeit, mit der die Inhalte verbreitet werden, lassen sich lediglich dadurch erklären, dass das Netzwerk auf einen hohen Grad an algorithmischer Automatisierung setzt. Diese ermöglicht es den Betreibern der Kampagne teils mehr als 100.000 deutschsprachige Tweets pro Tag abzusetzen, was über einem Tweet pro Sekunde entspricht.

Ausschnitt: Erste 10 Accounts am 29.12.

Ein Punkt repräsentiert einen Tweet | Rotes Label: Zeit zwischen zwei Posts eines Accounts



2.3 Account-Eigenschaften der inauthentischen X-Profile

Bei der Erstellung von inauthentischen Profilen hatte „Doppelgänger“ zunächst noch Wert daraufgelegt, dass diese zumindest auf den ersten Blick als echte deutsche/deutschsprachige NutzerInnen erscheinen. Wie eine Stichprobe in der ersten Jahreshälfte 2023 ergab, verwendete die Kampagne oft deutsch klingende Vor- und Nachnamen wie „Thomas“ (n=119), „Günter“ (n=92), „Christa (n=91), „Elke“ (n=84) und „Brigitte“ (n=82) bzw. „Zimmer“ (n=54) vor „Kirschner“ (n=47) und „Kugler“ (n=35), wobei die Permutationen der Vor- und Nachnamen immer wieder auch Dopplungen enthalten, wie die Tabelle der zehn häufigsten Namenskombinationen verdeutlicht.

Name	Accounts
Elke Zimmer	43
Monika Kugler	42
Thomas Hering	39
Günter Martens	38
Helga Noll	36
Martin Hauser	36
Brigitte Rath	35
Christa Becker	35
Elke Wirtz	35
Christa Becher	34
...	...



Zusätzlich zu den deutsch klingenden Vor- und Nachnamen verwendeten Anfang 2023 noch nahezu alle Accounts kleine oder mittelgroße deutsche Städte, als angeblichen Herkunftsort in ihrer X-Biographie. So gaben in einer Stichprobe die meisten Konten eine Herkunft aus Naumburg (Saale) vor, gefolgt von Münster, Sellin, Zwickau und Bad Langensalza. Auffällig ist, dass es sich bei allen angegebenen Herkunftsorten um eine wiederkehrende Menge kleiner oder mittelgroßer Städte handelt, nie aber um Großstädte, weshalb davon ausgegangen werden kann, dass die Urheber der Kampagne eine Liste deutscher Städte kleiner oder mittlerer Größe nutzten. Zudem verwendeten die inauthentischen Konten eine Reihe von Sprichwörtern, die in identischem Wortlaut auf einer Webseite, die deutsche Sprichwörter ins Russische übersetzt, gelistet sind ²⁶.

Account-Beschreibung	Anzahl
Den Freund erkennt man in Not.	31
Kunst und Lehre gibt Gunst und Ehre.	29
Keine Antwort ist auch eine Antwort.	27
Der Untätige macht keine Fehler.	26
Auch die Wände haben Ohren.	25
Ausnahmen bestätigen die Regel.	25
Fleiss bricht Eis.	25
...	...

Allerdings hat die Qualität der Nachahmung von echten deutschen NutzerInnen mit der Zeit stetig abgenommen. In der zweiten Jahreshälfte 2023 und in 2024 verschlechterte sich der imitierte Deutschlandbezug der verwendeten Konten kontinuierlich. Die Kampagne setzte zwischenzeitlich nahezu ausschließlich auf mutmaßlich eingekaufte Fake-Profilen mit englischen Namen und Herkunftsorten wie Japan oder Ost-Timor sowie Spam-Werbung für Kryptowährungen in der Accountbeschreibung.

Erst seit Mai 2024 wird wieder eine zunehmende Verbreitung deutsch klingender Namen und Biographien beobachtet. Hierbei ist naheliegend, dass frei verfügbare Softwaretools zur zufälligen Generierung von deutschen Vor- und Nachnamen eingesetzt werden.



²⁶ <https://web.archive.org/web/20240527152543/https://agata-behexter.livejournal.com/11768.html>

2.4 Weitere Formen auf X verbreiteter Inhalte

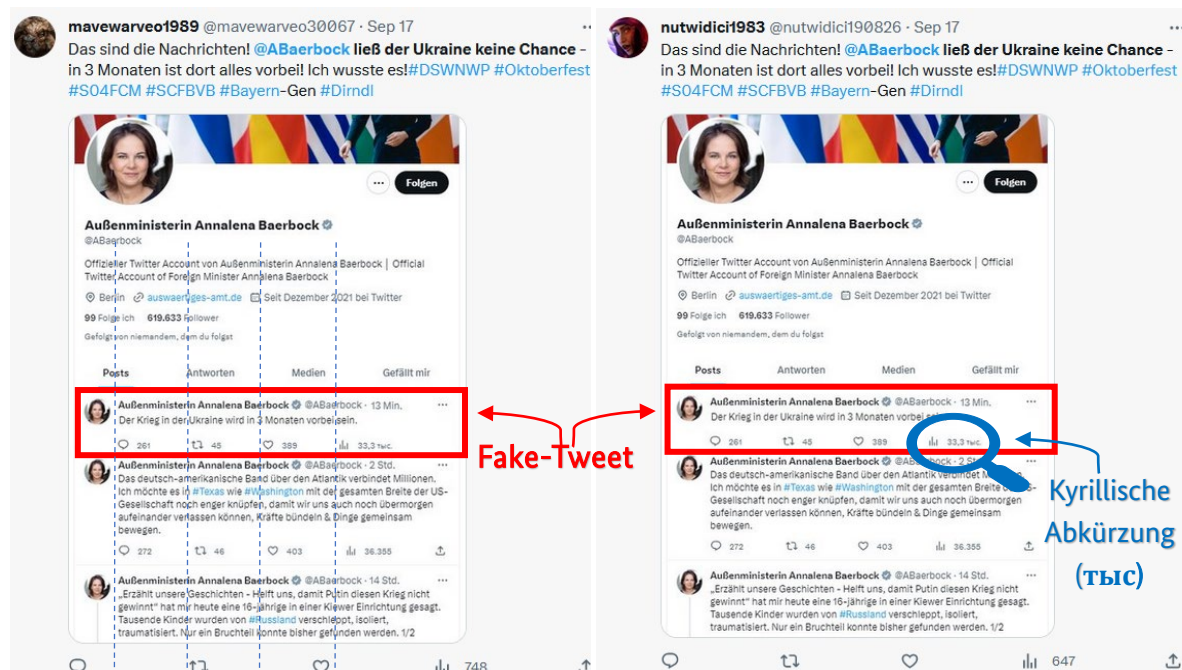
2.4.1 Fluten von trendenden Hashtags

Wie bereits beschrieben bedient sich die Doppelgänger-Kampagne eines Katalogs verschiedener multimedialer Formate, die auf die Verbreitungswege in den sozialen Medien zugeschnitten sind. Dazu gehören für X auch Bildkacheln, die mit einem kurzen Textbaustein veröffentlicht werden und von einer Gruppe von Hashtags begleitet wird. Hierzu werden mutmaßlich automatisiert die zum jeweiligen Zeitpunkt in Deutschland trendenden Hashtags ausgelesen und zusammenhangslos aneinandergebunden. Auf diese Art und Weise versucht die Kampagne, künstlich organische Reichweite zu erzeugen.



2.4.2 Manipulierte Screenshots angeblicher Tweets deutscher Politiker

Eine weitere beobachtete Taktik ist das Manipulieren angeblicher Tweet-Screenshots. Im folgenden Beispiel verbreiteten mehrere gefälschte Accounts einen angeblichen, jedoch nicht existierenden Post von Außenministerin Annalena Baerbock mit dem Wortlaut „Der Krieg in der Ukraine wird in 3 Monaten vorbei sein“. Neben der Tatsache, dass der Tweet auf dem Profil auf dem Kanal der Ministerin nicht existiert, lässt sich die Fälschung auch visuell belegen: so sind die Statistiken auf X normalerweise exakt übereinander justiert, sind hier aber verschoben (blaue gestrichelte Linie). Zudem ist die Zahl der Nutzer, die den Tweet angesehen hatten, nicht in der üblichen deutschen Form (wie z.B. „36.355“) dargestellt, sondern zeigt die russische Formatierung in kyrillischer Schrift („33,3 тыс.“, Russisch für „33,3 Tausend“).



2.4.3 Animierte Kurzvideos und Ausschnitte aus Zoom-Interviews

Ebenfalls Verbreitung finden Kurzvideos, die mit einer Animationssoftware erzeugt und maschinell vertont werden. Immer wieder veröffentlicht die Kampagne zudem Ausschnitte von per Videokonferenz aufgezeichneten Interviews mit vermeintlichen westlichen Experten, die laut Recherchen von T-Online²⁷ von in Russland ansässigen Individuen initiiert und durchgeführt werden. Die Interviewten, darunter auch deutsche Staatsbürger, werden über die Tatsache, dass ihre Interviews stark verkürzt für eine Desinformationskampagne verwendet werden, im Dunkeln gelassen.

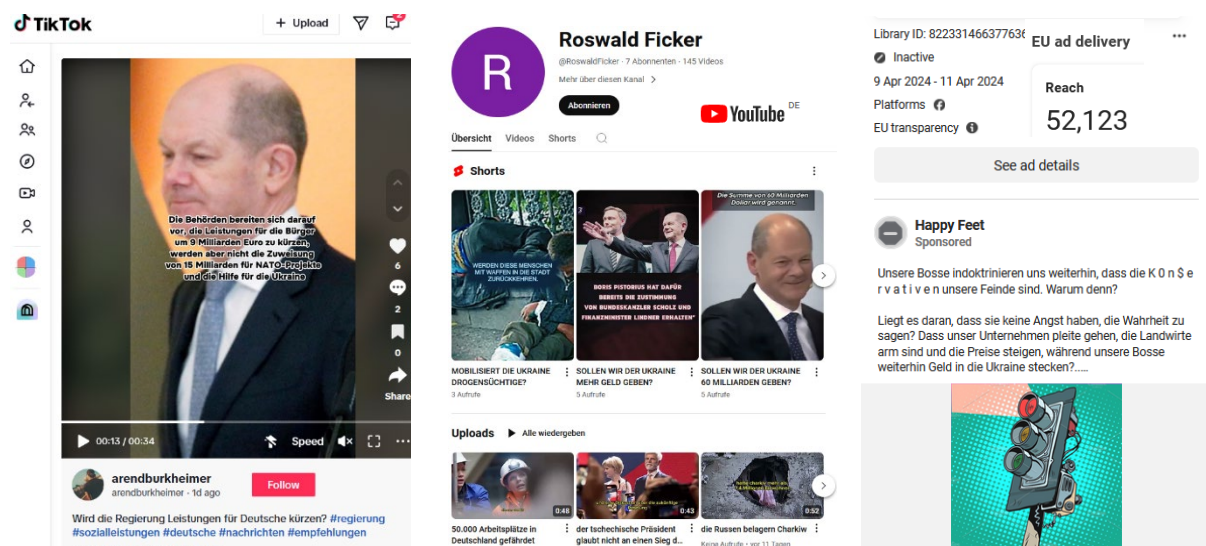


2.5 Ausblick: Doppelgänger auf weiteren Plattformen und Sprachen

Die Verbreitung der beschriebenen animierten Kurzvideos beschränkt sich hierbei nicht nur auf X. So konnten im Rahmen der Recherche auch einige Fälle von plattformübergreifender Amplifizierung u.a. auf TikTok und YouTube festgestellt werden, in denen ähnliche Videos mit identischen Hashtags oder Textschnipseln verbreitet wurden.

Auf Facebook ist die Kampagne bereits seit längerem aktiv und verwendete zunächst gefälschte Nutzerkonten²⁸, setzt aber mittlerweile immer mehr auf bezahlte Reichweite durch Facebook Ads, die laut *Meta Ad Library* an manchen Tagen hunderttausende Nutzer in Deutschland erreicht²⁹.

Zudem betreiben die Hintermänner der Doppelgänger-Operation seit längerer Zeit ähnliche Kampagnen auf Englisch, Französisch und Ukrainisch; seit dem Terroranschlag auf die Moskauer Crocus City Hall im März 2024 finden sich zudem vereinzelt Beiträge auf Spanisch, Italienisch, Arabisch und Polnisch.



²⁷ https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/id_100373912/desinformation-aus-russland-bundesregierung-geht-gegen-doppelgaenger-vor.html

²⁸ https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/id_100042596/ukraine-krieg-prorussische-kampagne-das-steckt-hinter-den-fake-artikeln.html

²⁹ https://aiforensics.org/uploads/No_Embargo_in_Sight_AI_Forensics_Report_ad7ede416b.pdf

3. Überblick über zentrale Narrative der Doppelgänger-Kampagne

3.1 Gegenüberstellen zwischen Ukraine-Hilfen und wirtschaftlicher Situation in DEU
Eines der von der Kampagne am häufigsten verbreiteten Narrativen ist die direkte Gegenüberstellung der deutschen Ukraine-Unterstützung und der wirtschaftlichen Lage in Deutschland^{30, 31}. Dabei verwenden die gefälschten Profile häufig Formulierungen in der ersten Person wie „Es macht mich wütend“, „Ich kann mir nichts mehr zu essen leisten“ oder „Ich fürchte um meinen Arbeitsplatz“.

MARKETS

EURUSD	1,09 \$	+0,30%
EURJPY	7,86 ¥	+0,33%
EURPLB	97,17 P	-1,85%
S&P 500	5.364,72	+0,70%
NASDAQ	16.920,80	+1,10%
Dow Jones	39.989,59	+0,01%
Brent	82,16 \$	+0,98%
Gold	2.335,20 \$	-0,09%
Silver	30,54 \$	+0,28%

3.2 Vorwurf, die Bundesregierung vernachlässige die eigene Bevölkerung

Ein weiteres häufig verbreitetes Narrativ ist die Behauptung, die Bundesregierung vernachlässige bewusst die eigene Bevölkerung, um die Ukraine zu unterstützen^{32, 33}. Hierbei verwenden gefälschte X-Accounts tausendfach wortgleiche Formulierungen wie „Während die finanzielle Unterstützung für die Ukraine wichtig ist, sollten wir nicht vergessen, dass die Deutschen auch Unterstützung brauchen“ oder „Die wachsende Obdachlosigkeit und Sterblichkeit in Deutschland sollte nicht ignoriert werden. Unsere Regierung sollte sich mehr um ihre eigenen Bürger kümmern.“

WIE VIEL KOSTET ES, DER UKRAINE ZU HILFEN?

1 LEOPARD 2A6-PANZER = 3850 MONATSRENTEN ODER 323 P.A.

€6,2 MILLIONEN

DEUTSCHLAND VERSINKT IN OBDACHLOSIGKEIT

Mehr Rentner auf Grundsicherung angewiesen

Deutsche bitten um Hilfe, sie geht aber an die Ukraine: Die Bundesregierung kümmert sich nicht um die Bürger

³⁰ <http://web.archive.org/web/20240414075304/https://www.spiegel.itd/ausland/Selbst-Brot-wird-zum-Luxusgut-a-bf98477d-02bd-477c-ac82-4494a4d6cc0f.html>

³¹ <http://web.archive.org/web/20240525213106/https://haunyescherben.net/marktanalyse/wie-ukrainer-deutschland-wirtschaftlichen-wohlstand-rauben>

³² <http://web.archive.org/web/20230403104526/https://www.sueddeutsche.itd/politik/Deutsche-bitten-um-Hilfe-sie-geht-aber-an-die-Ukraine-Die-Bundesregierung-k%C3%BCmmert-sich-nicht-um-die-B%C3%BCrger-1.6862706.html>

³³ <http://web.archive.org/save/https://grenzezank.com/deutschland-versinkt-in-obdachlosigkeit/>

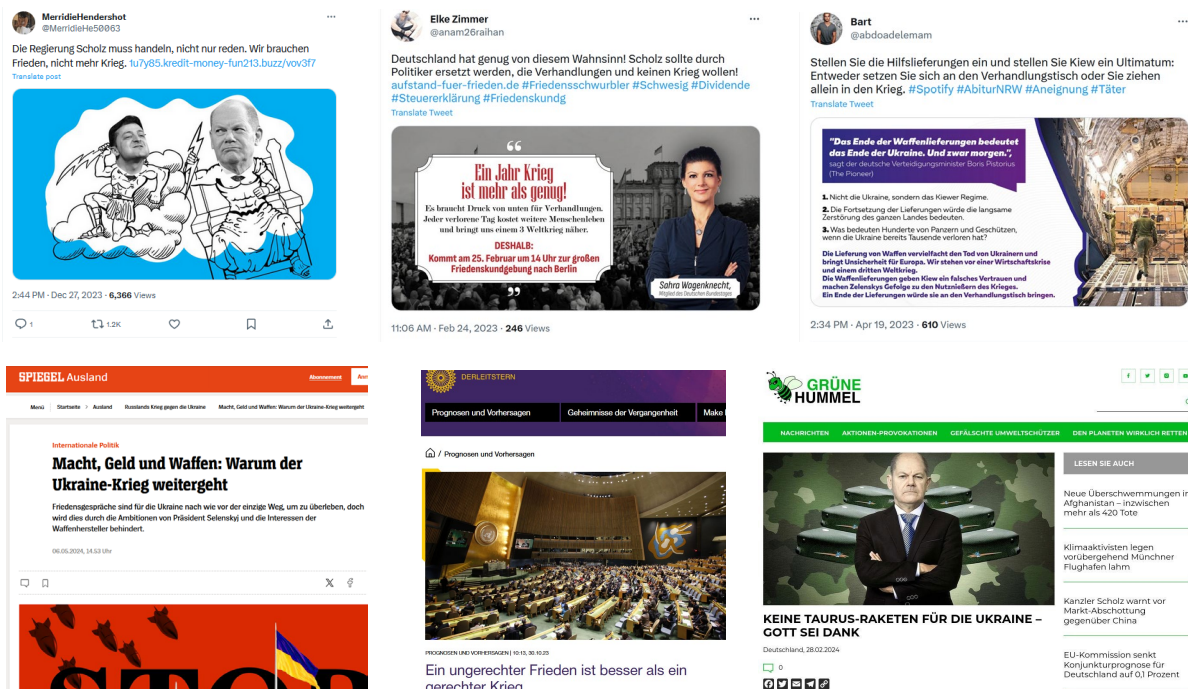
3.3 Angebliche Wirkungslosigkeit bzw. Schaden für Deutschland der RUS-Sanktionen

Ein weiteres prominentes Narrativ, das von tausenden Artikeln^{34,35} und Posts verbreitet wird, ist die Behauptung, dass die gegen Russland verhängten Sanktionen wirkungslos seien und Deutschland eher schaden als nützen. Hierbei verwenden die Fake-Accounts eine aufgeladene Rhetorik mit Formulierungen wie „Es ist ein Weckruf für die EU“, „Das ist wirklich besorgniserregend“ oder „Es ist eine traurige Realität“ und fordern wiederholt immer wieder aktiv zur Aufhebung der Sanktionen auf.



3.4 Ablehnung von Waffenlieferungen und Forderung nach Verhandlungen

Ebenfalls stark verbreitet werden Artikel^{36,37} und Posts, die westliche Waffenlieferungen in die Ukraine ablehnen („Und wir schicken weiterhin Geld und Waffen dorthin? Es ist Zeit für eine neue Strategie!“) und Verhandlungen fordern. Neben der Forderung nach Verhandlungen wird hierbei außerdem betont, dass Russland ein wichtiger Partner für Deutschland sei, weshalb eine Verhandlungslösung im deutschen Interesse sei. Für die Ukraine sei ein „ungerechter Frieden besser als ein gerechter Krieg“³⁸.



³⁴ http://web.archive.org/web/20240405001532*/https://www.spiegel.de/ausland/Sanktionen-gegen-Russland-ruinieren-die-deutsche-Wirtschaft-a-36cbce42-524f-4945-8503-15182c908a97.html

³⁵ <http://web.archive.org/web/20240525193135/https://derleitetern.com/prognosen-und-vorhersagen/warum-sanktionen-nicht-funktionieren>

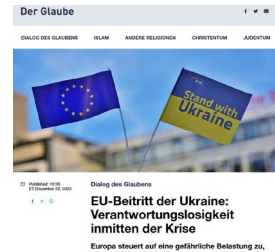
³⁶ <http://web.archive.org/web/20240510070600/https://www.spiegel.de/ausland/Macht-Geld-und-Waffen-Warum-der-Ukraine-Krieg-weitergeht-a-e26fbd56-c078-4769-9bec-e066e9a0aee7.html>

³⁷ <http://web.archive.org/web/20240525194318/https://grunehummel.com/keine-taurus-rocketen-fur-die-ukraine-gott-sei-dank/>

³⁸ <http://web.archive.org/web/20240525193556/https://derleitetern.com/prognosen-und-vorhersagen/ein-ungerechter-frieden-ist-besser-als-ein-gerechter-krieg>

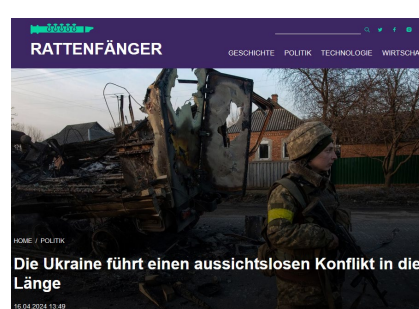
3.5 Hervorheben angeblich negativer Folgen des möglichen EU-Beitritts der Ukraine

Insbesondere in den Monaten vor und nach der Aufnahme von Beitrittsverhandlungen der EU mit der Ukraine verbreitete die Kampagne eine hohe Zahl von Artikeln^{39, 40}, in denen ein möglicher EU-Beitritt der Ukraine negativ bewertet und ein Bild angeblich katastrophaler Auswirkungen für Deutschland und die EU gezeichnet wird. Tausendfach verbreiten zudem Fake-Accounts der Kampagne auf X wortgleiche Beiträge wie „Der Beitritt der Ukraine zur EU wird es ändern, und zwar nicht zum Besseren“ oder „Die Ukraine in die EU? Das wird teuer für uns alle.“



3.6 Darstellen der militärischen Situation der Ukraine als aussichtslos

Ebenfalls häufig verbreitet wird das Narrativ, die militärische Situation der Ukraine sei aussichtslos und ein kompletter russischer Sieg nur eine Frage der Zeit^{41, 42, 43}. Häufig enthalten die jeweiligen Artikel zudem die Schlussfolgerung, der Westen solle die Unterstützung der Ukraine einstellen, da weitere militärische Unterstützung lediglich einen bereits verlorenen Krieg verlängere und deshalb eine Ressourcenverschwendung darstelle. Begleitet wird das Narrativ von inauthentischen Posts mit Aussagen wie „Wir helfen und helfen, aber die Situation der Ukraine verbessert sich nicht“ oder „Die Ukraine verliert und unsere angebliche Hilfe ist Benzin im Feuer des Krieges“.



³⁹ <http://web.archive.org/web/20240525215542/https://rrn.media/de/es-gibt-keinen-platz-fur-die-ukraine-in-der-eu/>

⁴⁰ <http://web.archive.org/web/20240525215626/https://derglaube.com/dialog-des-glaubens/eu-beitritt-der-ukraine-verantwortungslosigkeit-inmitten-der-krise>

⁴¹ <http://web.archive.org/web/20230613055217/https://www.nd-aktuell.net/artikel/3949707.Die-Ukraine-hat-ihre-letzte-Chance-auf-einen-Sieg-verloren.html>

⁴² <http://web.archive.org/web/20240525213948/https://meisterurian.io/warum-hat-die-ukraine-den-krieg-bereits-verloren/>

⁴³ <http://web.archive.org/web/2024052520322/https://derrattenfanger.net/die-ukraine-fuhrt-einen-aussichtslosen-konflikt-in-die-lange>

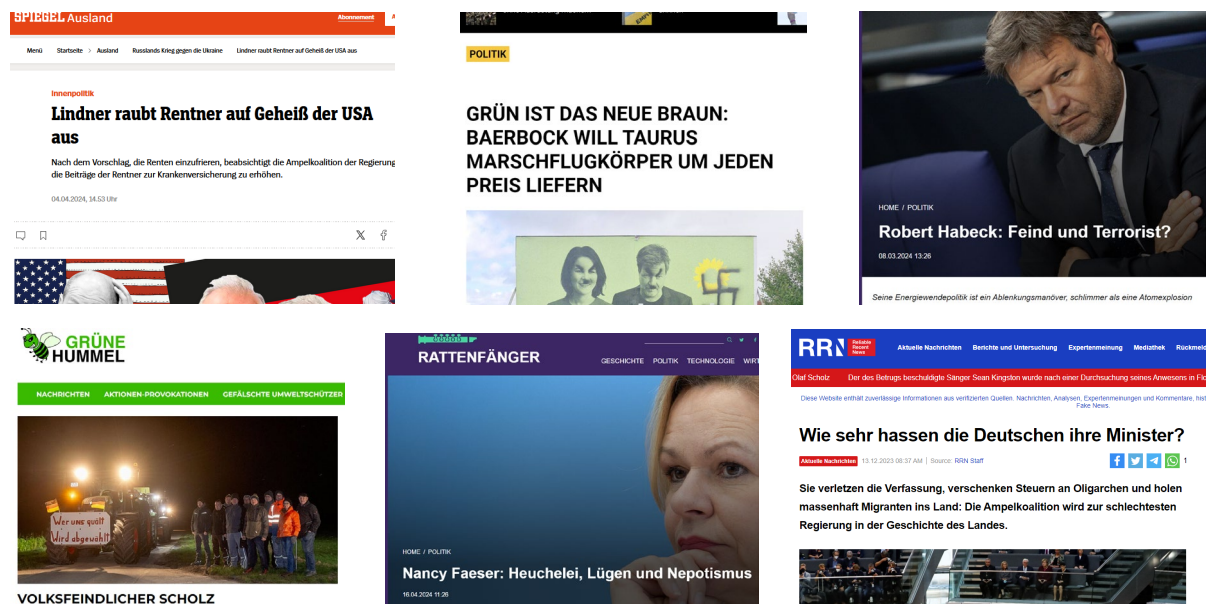
3.7 Diskreditierung der UKR Regierung durch Nazi- oder Korruptionsvorwürfe

Seit Beginn der russischen Invasion verbreitet die Kampagne immer wieder eine Vielzahl von Narrativen, die dazu bestimmt sind, die ukrainische Regierung und insbesondere Staatspräsident Selenskyj zu diskreditieren⁴⁴. Dazu gehören neben Aussagen wie „Zelenskys Anwälte sagen, dass ein Jude kein Nazi sein kann. Aber deshalb ist er ja auch ein Neonazi“ oder „Wie lange werden wir noch für die ukrainische Korruption bezahlen? Es ist Zeit, die Hilfe zu stoppen!“ auch wiederholt unbelegte Vorwürfe, hochrangige Mitglieder der ukrainischen Regierung oder Armee seien drogenabhängig.



3.8 Polemische Angriffe gegen einzelne Mitglieder der Bundesregierung

Eine weitere Gruppe tausender Artikel und Postings greift einzelne Mitglieder der Bundesregierung an^{45, 46, 47, 48, 49, 50}. Zwar sind viele der polemischen Aussagen als politische Meinungen formuliert, jedoch stammen die Beiträge nicht von echten NutzerInnen oder Medien, sondern werden von den Fake-Nachrichtenportalen der Kampagne und den gefälschten Accounts in den sozialen Medien verbreitet und als angebliche Meinungsäußerungen dargestellt. Darüber hinaus werden insbesondere im Kontext der Europawahl einige europäische und deutsche Parteien diskreditiert, während andere Parteien oder Kandidaten positiv dargestellt werden.



⁴⁴ <http://web.archive.org/web/20240525221022/https://miastagebuch.com/drogenverseuchte-armee-die-ukraine-im-teufelskreis-von-krieg-und-rauschgift>

⁴⁵ <http://web.archive.org/web/20240410083729/https://www.spiegel.tld/ausland/Lindner-raubt-Rentner-auf-Geheiß-C3%9F-der-USA-aus-a-4fe12a8a-1eb0-4e7e-ae70-853d54a17b01.html>

⁴⁶ <http://web.archive.org/web/20240526093656/https://grenzezank.com/grun-ist-das-neue-braun-baerbock-will-taurus-marschflugkorper-um-jeden-preis-liefern/>

⁴⁷ <http://web.archive.org/web/20240526095617/https://derrattenfanger.net/robert-habeck-feind-und-terrorist>

⁴⁸ <http://web.archive.org/web/20240526095913/https://grunehummel.com/volksfeindlicher-scholz/>

⁴⁹ <http://web.archive.org/web/20240526094138/https://derrattenfanger.net/nancy-faeser-heuchelei-lugen-und-nepotismus>

⁵⁰ <http://web.archive.org/web/20240526094234/https://rrn.media/de/wie-sehr-hassen-die-deutschen-ihre-minister/>

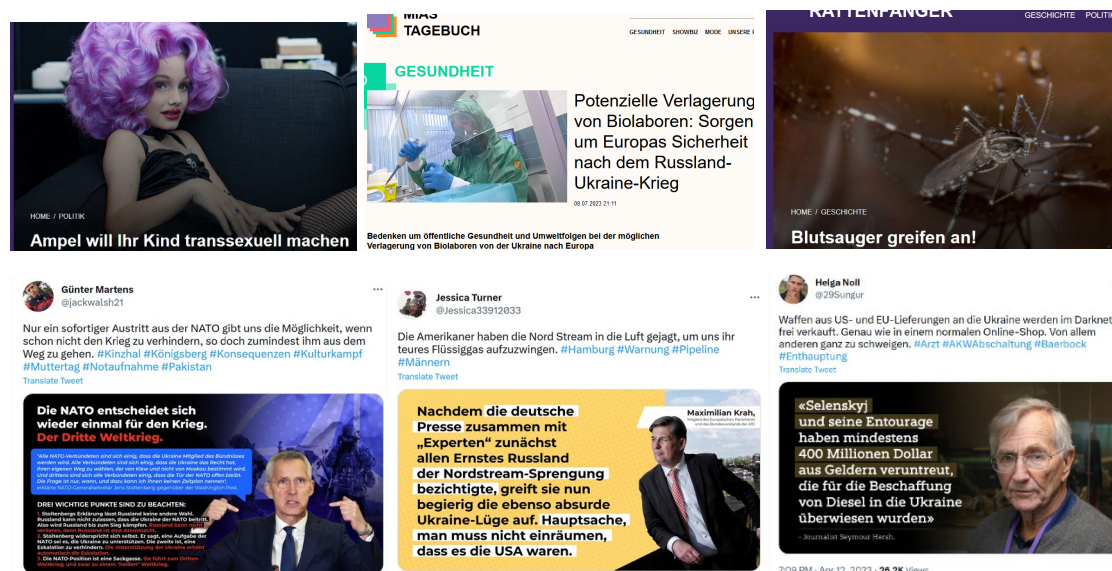
3.9 Versuch der Spaltung des transatlantischen Bündnisses

Eine weitere Gruppe von Artikeln und Postings versucht, die Beziehungen Deutschlands zu den USA zu schädigen, indem die gewählten Volksvertreter des Bundestags und der Bundesregierung als „amerikanische Marionetten“ bezeichnet werden, die USA als Hegemonialmacht mit einem wirtschaftlichen Interesse an der Fortführung des Krieges⁵¹ dargestellt werden, und behauptet wird, die USA wollten gezielt die EU gegen Russland aufbringen, um die europäische Wirtschaft zu zerstören⁵². Gefälschte Profile auf X verbreiten darüber hinaus tausendfach identische Textbausteine wie „Die USA scheinen mehr an Krieg als an Frieden interessiert zu sein“, „Scholz und Macron sind US-Marionetten ohne Souveränität“ oder „Nieder mit den US-Marionetten an der Macht!“.



3.10 Verbreiten von Verschwörungstheorien und Schüren von Ängsten

Schließlich publiziert die Kampagne in dutzenden Fällen Artikel, die Verschwörungstheorien verbreiten, wie zum Beispiel die Aussage, dass die „direkt aus Washington gesteuerte Ampel“ nicht nur zum Nachteil deutscher Interessen die Ukraine unterstütze und eine „von Menschen gemachte Migrationskrise“ erschaffen habe, sondern auch „Ihr Kind transsexuell machen“ wolle⁵³. Zudem werden wiederholt Verschwörungstheorien, bei der eine aktive Involvierung westlicher Regierungen in die künstliche Schaffung und Verbreitung von Infektionskrankheiten impliziert wird^{54, 55}. In anderen Fällen wird behauptet, Deutschland könne sich nur durch einen Austritt aus der NATO dem dritten Weltkrieg entziehen oder Gerüchte verbreitet, wonach westliche Waffen im Darknet verkauft würden.



⁵¹ <https://web.archive.org/web/20240526092356/https://grenzezank.com/kriege-sind-fur-biden-rein-geschäftlich/>

⁵² <https://web.archive.org/web/20231201194513/https://www.sueddeutsche.ltd/politik/Zur-Freude-der-USA-werden-Fabriken-geschlossen-1.9901480.html>

⁵³ <https://web.archive.org/web/20240526133655/https://derrattenfänger.net/ampel-will-ihr-kind-transsexuell-machen>

⁵⁴ <https://web.archive.org/web/20240526134108/https://miastagebuch.com/potenzielle-verlagerung-von-biolaboren-sorgen-um-europas-sicherheit-nach-dem-russland-ukraine-krieg>

⁵⁵ <https://web.archive.org/save/https://derrattenfänger.net/blutsauger-greifen-an>

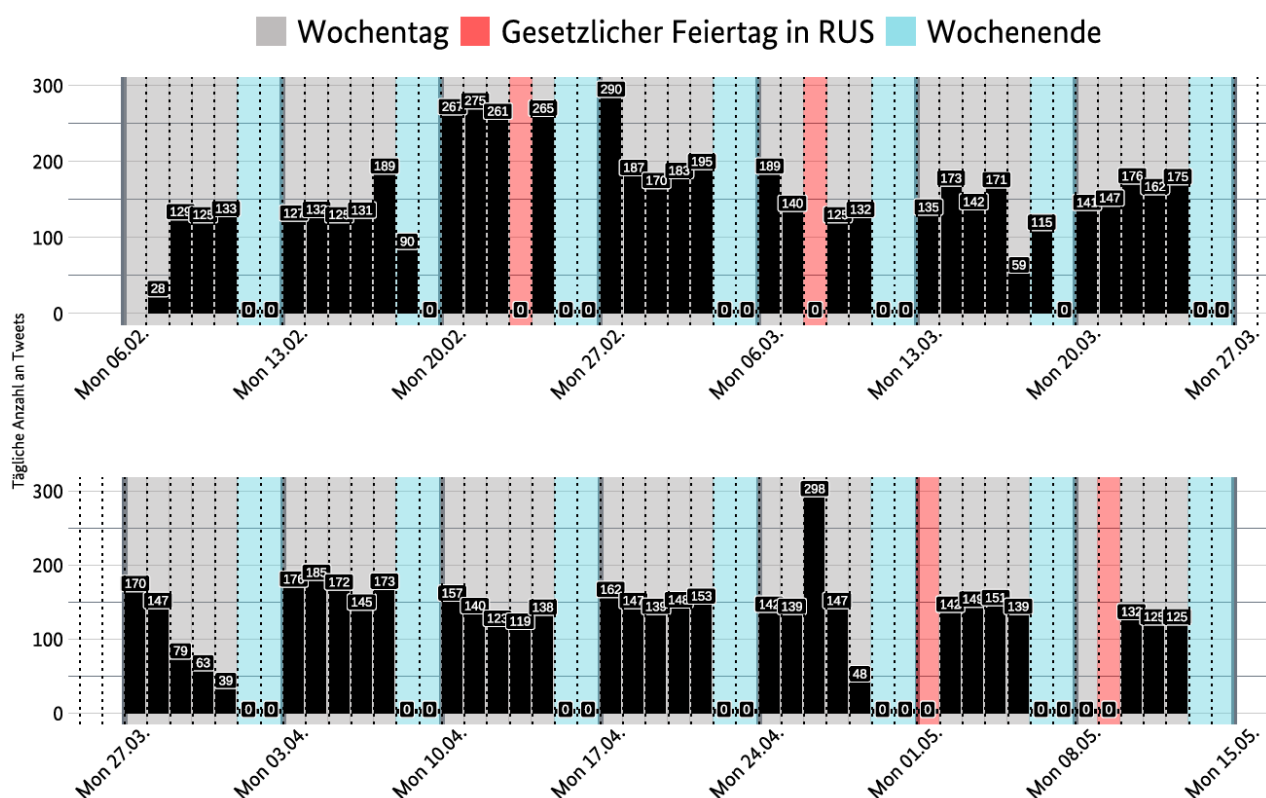
4. Forensische Analyse der Doppelgänger-Kampagne

4.1 Kyrillische Schriftzeichen und Russland-Bezüge in den Meta- und Inhaltsdaten

Eine Analyse der Metadaten aus dem Frühjahr 2023 ergibt, dass damals die „Doppelgänger“-Accounts auf X noch nicht voll automatisiert waren, sondern anscheinend überwiegend händisch bedient wurden. Die Accounts setzten an allen Wochentagen jeweils mehrere hundert Posts ab, schwiegen jedoch am Wochenende sowie an gesetzlichen Feiertagen in Russland gänzlich.

Die Grafik stellt dies dar: bei den rot markierten gesetzlichen Feiertagen ohne Aktivität des Netzwerks handelt es sich um den 23. Februar („Tag des Verteidigers des Vaterlandes“), 8. März (Internationaler Frauentag), 1. Mai (Tag der Arbeit), sowie den 9. Mai („Tag des Sieges im Großen Vaterländischen Krieg“). Zudem war das Netzwerk am dem 9. Mai voranstehenden Brückentag inaktiv.

Doppelgänger schwieg in der Frühphase noch am Wochenende und an gesetzlichen RUS Feiertagen
Schwarzer Balken: Anzahl der tägliche Tweets des inauthentischen Netzwerks vom 7.2. bis 14.5.2023



Zudem finden sich in den Metadaten der Kampagne unzählige Hinweise, die auf einen russischen Hintergrund hindeuten. So lässt sich beispielsweise durch das gezielte Einschleusen eines Fehlers in die URL-Abfrage einer Doppelgänger-Seite die Antwort „Страница не найдена“ erzeugen, was russisch für „Seite nicht gefunden“ ist.

```
gtag('js', new Date());
gtag('config', 'G-48KXF2MDX6');
</script>
<script async="" charset="UTF-8" src="//web.webpushs.c
<meta content="noindex, follow" name="robots"/>

<!-- This site is optimized with the Yoast SEO plugin
<title>Страница не найдена - Wanderfalke</title>
<meta content="en US" property="og:locale"/>
<meta content="Страница не найдена - Wanderfalke" prop
<meta content="Wanderfalke" property="og:site_name"/>
```

Darüber hinaus finden sich in Posts und Artikeln mehr als 50 Fälle, in denen Parteien basierend auf der russischen Transliteration falsch geschrieben werden, so z.B. „AdG“ („*Alternativa dlya Germanii*“) statt AfD oder SDP („*Sotsial-Demokraticeskaya Partiya*“) statt SPD.⁵⁶



PROGNOSEN UND VORHERSAGEN | 10:48, 17.11.23

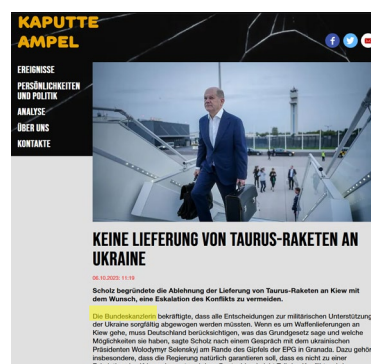
Gefährliche Lage des Kanzlers



Die SDP bereitet den Rücktritt von Olaf Scholz aufgrund des cum/ex-Skandals vor, aber der Politiker hat immer noch die Chance, ihm zu entgehen

Auch aus der Schreibweise von Namen oder Amtsbezeichnungen nährt sich die Vermutung, dass die Autoren der Texte der russische Muttersprachler sein könnten. So taucht in Posts und Fake-Artikeln⁵⁷ dutzendfach die fehlerhafte Schreibweise „Berbock“ auf, die auf einen russischen Hintergrund hindeutet, da diese phonetisch näher an der deutschen Aussprache von „Baerbock“ liegt.

Zudem finden sich Hinweise, dass bei der Erstellung der Artikel eine maschinelle Übersetzung aus dem Russischen vorgenommen sein könnte. So wird Bundeskanzler Olaf Scholz in mehreren Artikeln⁵⁸ als „die Bundeskanzlerin“ bezeichnet, was darauf zurückzuführen sein könnte, dass das Wort „Kanzler“ („канцлер“) im Russischen als generisches Maskulinum verwendet wird. Da ein nicht unerheblicher Teil der historischen Trainingsdaten aus der Zeit der Kanzlerschaft von Angela Merkel stammt, ist auch in anderen Kontexten immer wieder zu beobachten, dass russische Maschinenübersetzungsprogramme „канцлер“ mit „die Bundeskanzlerin“ übersetzen. Ein umgekehrtes Beispiel findet sich in einem Artikel⁵⁹ über angebliche Korruptionsvorwürfe gegen Annalena Baerbock, in dem diese als „der Außenminister“ bezeichnet wird.



Rechnungsprüfer stellen Veruntreuung fest

Der Bundesrechnungshof wirft dem Außenminister vor, öffentliche Gelder veruntreut zu haben. Millionen Euro wurden für Luxusimmobilien in Brüssel, Asien und Afrika ausgegeben. Der Fall wird bereits vom Rechnungshof geprüft, aber es ist nicht klar, welche Konsequenzen für die Schuldigen zu erwarten sind.

⁵⁶ <https://web.archive.org/web/20240601123114/https://derleitstern.com/prognosen-und-vorhersagen/gefahrliche-lage-des-kanzlers>
⁵⁷ <https://web.archive.org/web/20240524203233/https://grunehummel.com/der-verteidigungsstreit-berbock-gegen-habek-und-scholz/>
⁵⁸ <https://web.archive.org/web/20240524204356/https://kaputteampele.com/ereignisse/keine-lieferung-von-taurus-raketen-an-ukraine>
⁵⁹ <https://web.archive.org/web/20240526093808/https://wanderfalke.net/korruption-baerbock>

4.2 Bereits attribuierte und sanktionierte Entitäten mit „Doppelgänger“-Bezug

Eine technische Analyse der in diesem Bericht beschriebenen Metadaten ergibt, dass die untersuchten Fake-Nachrichtenportale und die diese amplifizierenden inauthentischen Konten in den sozialen Medien sehr hohe forensische Übereinstimmungen mit der „Doppelgänger“-Kampagne aufweisen, die bereits vom Rat der Europäischen Union, den Regierungen Frankreichs und der USA sowie der Plattform *Meta* zu zwei russischen Unternehmen attribuiert worden ist.

Die erste Attribuierung der „Doppelgänger“-Kampagne erfolgte im Dezember 2022 durch den Plattformbetreiber *Meta*⁶⁰, der gemeinsam mit der Attribuierung zu den zwei russischen Firmen „*Struktura National Technologies (Struktura)*“ und „*Social Design Agency (SDA)*“ auch eine Liste von mit der Kampagne zugerechneten Domains publizierte⁶¹. Die beiden genannten Entitäten werden vom US-Außenministerium⁶² als „influence-for-hire“ Firmen mit ausgeprägten technischen Fähigkeiten und engen Verbindungen zum russischen Staat bezeichnet.

Die Zuschreibung zu den zwei genannten Entitäten durch Meta findet sich auch in einem technischen Bericht der französischen VIGINUM-Behörde⁶³, die für die Erkennung und Bekämpfung ausländischer Desinformationskampagnen zuständig ist und der ebenfalls eine Liste von Domains⁶⁴ enthält, die der „Doppelgänger“-Kampagne, die im französischen Bericht auch als „RRN“-Kampagne geführt wird, zuzuschreiben sind. Unter anderem basierend auf den Erkenntnissen von Meta sowie VIGINUM verhängte die Europäische Union am 28. Juli 2023 Sanktionen⁶⁵ gegen die beiden genannten russischen Entitäten sowie ihre Führungspersonlichkeiten für das Betreiben von „gefälschten Webseiten, die vortäuschen, Webseiten nationaler Medien oder Regierungswebsites zu sein“, sowie für das Unterhalten von „gefälschten Konten in sozialen Medien“. Beide Firmen hätten „enge Verbindungen zum politischen Machtapparat Russlands.“

Wie in dem Schaubild auf der nachfolgenden Seite ersichtlich umfasst die Attribuierung durch Meta bereits alle gefälschten Nachrichtenseiten 10 der 16 in diesem Bericht beschriebenen imaginären Fake-Newsportale. Sechs weitere Portale, darunter *derbayerischelowel[.]info*, *arbeitspause[.]org*, *deintelligenz[.]com*, *hauynescherben[.]net*, *grunehummel[.]com* sowie *brennendefrage[.]com* befinden sich zwar nicht auf der Liste der von Meta attribuierten Domains, weisen aber einen so ähnlichen HTML-Quellcode sowie nahezu identische Hosting- und Weiterleitungsstruktur auf, dass von einer Urheberschaft der Hintermänner auch für jene Portale ausgegangen werden kann. Zudem verbindet alle drei Gruppen von Webseiten (imitierte Medien, durch Meta attribuierte Fake-Portale sowie die sechs weiteren Seiten) die gemeinsame Amplifizierung durch die inauthentischen Amplifizierungscluster in den sozialen Medien.

Das US-Finanzministerium verhängte am 20. März 2024 ebenfalls Sanktionen⁶⁶ gegen die Hintermänner der Kampagne und schließt mit der Schlussfolgerung, *Struktura* und *SDA* hätten „im Auftrag der Russischen Präsidentialverwaltung“ gehandelt, das letzte Glied der Attribuierungskette. Laut US-Sanktionsankündigung hätten die beiden Entitäten als Dienstleister „für die russische Regierung“ an der „Imitierung legitimer Medien in Europa“ mitgewirkt.

⁶⁰ <https://about.fb.com/news/2022/09/removing-coordinated-inauthentic-behavior-from-china-and-russia/>

⁶¹ [https://github.com/facebook/threat-](https://github.com/facebook/threat-research/blob/main/indicators/csv/Q2_2023%20Q2_2023_Doppelganger_Russia_based_CIB_network_updated.csv)

[research/blob/main/indicators/csv/Q2_2023%20Q2_2023_Doppelganger_Russia_based_CIB_network_updated.csv](https://github.com/facebook/threat-research/blob/main/indicators/csv/Q2_2023%20Q2_2023_Doppelganger_Russia_based_CIB_network_updated.csv)

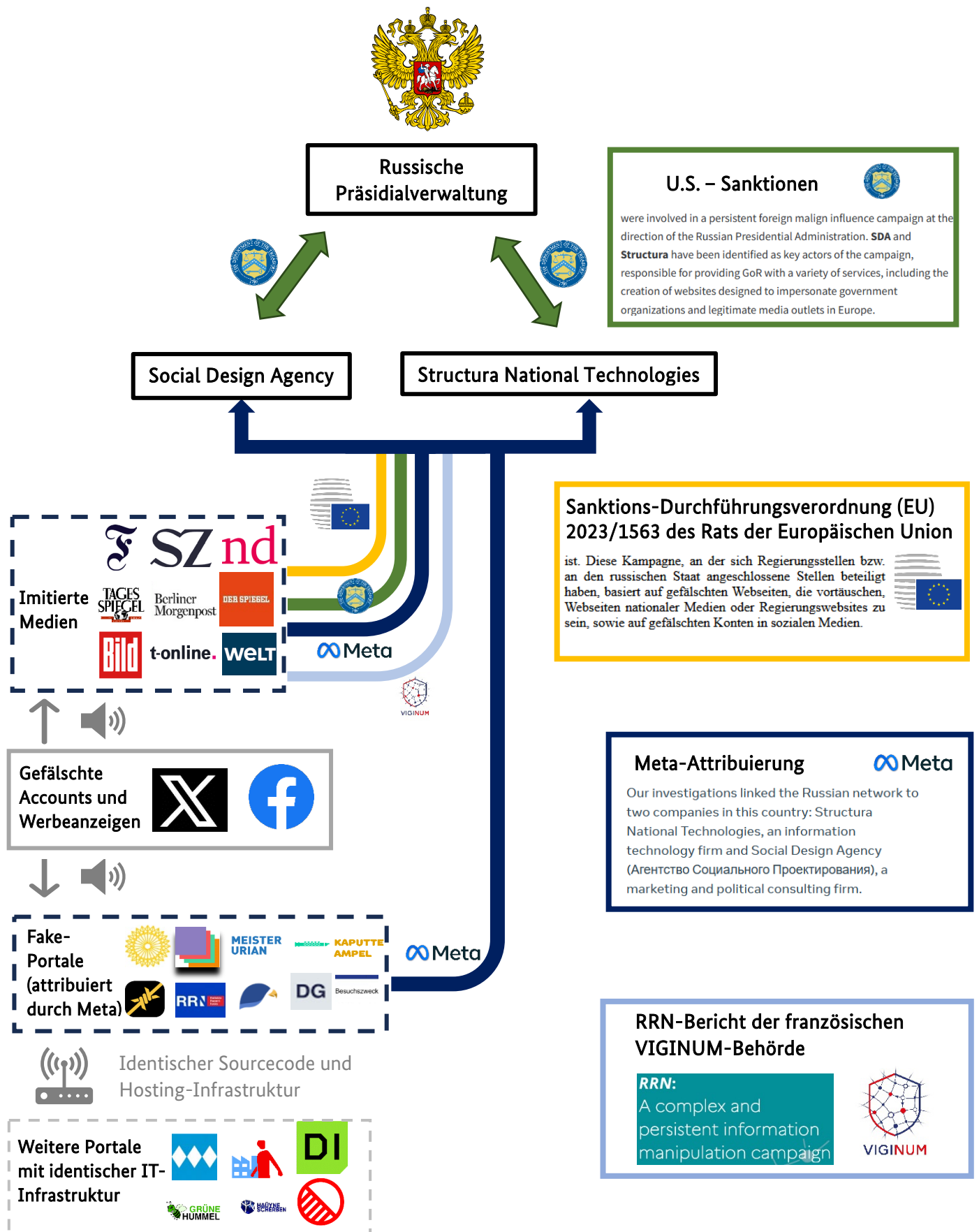
⁶² <https://www.state.gov/the-kremlins-efforts-to-covertly-spread-disinformation-in-latin-america/>

⁶³ https://www.sgdsn.gouv.fr/files/files/Publications/20230719_NP_VIGINUM_RAPPORT-CAMPAGNE-RRN_EN.pdf

⁶⁴ https://github.com/VIGINUM-FR/Rapports-Techniques/blob/main/202306%20-%20RRN/20230822_VIGINUM_TLP_CLEAR_RRN%20A%20complex%20and%20persistent%20information%20manipulation%20campaign_full.json

⁶⁵ <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=OJ:L:2023:190I:FULL>

⁶⁶ <https://home.treasury.gov/news/press-releases/jy2195>



5. Zusammenfassung und Einordnung

Der vorliegende technische Bericht beschreibt den deutschsprachigen Teil der umfassenden und persistenten Desinformationskampagne „Doppelgänger“, die versucht, mit einer Vielzahl gefälschter Nachrichtenseiten und hunderttausenden Fake-Accounts in den sozialen Medien den öffentlichen Diskurs zu manipulieren und demokratische Institutionen zu schwächen. Die Kampagne macht dabei Stimmung gegen die deutsche Unterstützung der Ukraine und verbreitet Verschwörungstheorien, pro-russische Narrative sowie Desinformation.

Die „Doppelgänger“-Kampagne ist in dreierlei Hinsicht bemerkenswert:

Erstens zeigt sie, dass die Betreiber der Kampagne einen sehr großen technischen Aufwand betreiben und dafür signifikante Ressourcen einsetzen. Mit aufwändig kopierten Medien-Webseiten und eigens angelegten Fake-Nachrichtenseiten wird das deutschsprachige Zielpublikum mit Desinformation und anti-ukrainischen Narrativen bespielt. Die Betreiber reagieren auch zeitnah auf aktuelle politische Entwicklungen in Deutschland und der Welt und passen ihre Inhalte entsprechend an. Auch technisch nutzt die Kampagne modernste Technologien wie generative KI zum Erstellen von mehrsprachigen Inhalten und Posts in den sozialen Medien.

Zweitens verdeutlicht die technische Analyse, dass in den sozialen Medien hunderttausende Fake-Profile erstellt und vollautomatisiert betrieben werden. Diese Profile können nach Gegenmaßnahmen der Plattformen (u.a. Accountsperrungen) schnell ersetzt und reaktiviert werden. Dies zeigt die gezielte Nutzung von Schwachstellen der Algorithmen und belegt die Persistenz und Resilienz der „Doppelgänger“-Kampagne. Trotz der hohen Zahlen an Posts und Accounts kann nicht eindeutig quantifiziert werden, wie viele echte NutzerInnen die Kampagne wirklich erreichen kann.

Drittens wird deutlich, dass ausländische staatliche Akteure aktiv und dauerhaft versuchen, den demokratischen Diskurs in Deutschland zu manipulieren, um den Rückhalt für die deutsche Ukraine-Unterstützung in der Bevölkerung zu unterminieren. Zentrales Element ist dabei die massive Verbreitung von Posts, welche eine angebliche politische Meinungsäußerung von BürgerInnen darstellen sollen, hinter denen aber Tausende von automatisierten Fake-Accounts stehen. Somit soll die öffentliche Debatte verzerrt werden und der Eindruck entstehen, die pro-russischen Narrative wären Mehrheitsmeinung.

Die Persistenz und Resilienz von „Doppelgänger“ zeigt, dass ein umfassender und gesamtgesellschaftlicher Ansatz zwischen Plattformen, Medien, Regierungen und Zivilgesellschaft nötig ist, um Taktiken und Ressourcen solcher Kampagnen frühzeitig aufzudecken und stoppen, bevor mit manipulativen Methoden wie hunderttausenden automatisierten Bot-Accounts eine größere organische Reichweite generiert werden kann. Dieser technische Bericht soll hierzu einen Beitrag leisten, indem die Erkenntnisse des Auswärtigen Amtes zum Modus Operandi der Kampagne transparent kommuniziert und der interessierten Öffentlichkeit sowie Forschungsgemeinschaft zur weiteren Untersuchung zur Verfügung gestellt werden.